**ALDI TALK PAKET S**

**(Stand: 07.11.21)**

E-Plus Service GmbH,
E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf

E-Mail: alditalk@eplus.de
Telefon: 0177-177 1157
(es gilt der vom jeweiligen Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Mobilfunknetz)

# VERTRAGSZUSAMMENFASSUNG

- Diese Vertragszusammenfassung enthält die Hauptbestandteile dieses Dienstleistungsangebots, wie es das EU-Recht[1] vorschreibt.
- Sie erleichtert den Vergleich verschiedener Angebote.
- Vollständige Informationen über die Dienstleistung sind in anderen Dokumenten enthalten.

## DIENST

Enthalten ist eine Mobilfunk-Flatrate für nationale Gespräche (außer Sonderrufnummern und Rufumleitungen) und SMS (außer Premium SMS) sowie eine Internet-Flatrate mit 3 GB inkludiertem High-Speed-Datenvolumen gemäß dem folgenden Absatz. Für die Nutzung im EU-Ausland gelten ergänzend die Regelungen der EU zur angemessenen Nutzung (EU-Fair-Use-Policy). Details zur EU-Fair-Use-Policy finden Sie unter www.alditalk.de/fup.

## GESCHWINDIGKEITEN DES INTERNETDIENSTES UND ABHILFEN BEI PROBLEMEN

Geschätzte maximale Datengeschwindigkeit 25 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload innerhalb des High-Speed-Datenvolumens und im Basistarif. Nach Verbrauch des im Tarif enthaltenen High-Speed-Datenvolumens geschätzte maximale Datengeschwindigkeit 64 kbit/s im Up- und Download. Bei der jeweils angegebenen Datenübertragungsrate handelt es sich um die technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit. Die tatsächlich und durchschnittlich erreichte Geschwindigkeit kann davon abweichen und ist u.a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaugebiet. Im Falle einer kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung der Geschwindigkeit oder anderer Dienstequalitätsparameter zwischen der tatsächlichen Leistung des Internetzugangs und der vertraglich vereinbarten Leistung können Sie unter den Voraussetzungen des § 57 Abs. 4 Nr. 1 TKG das Recht auf Minderung und Kündigung geltend machen.

## PREIS

| | Preis pro 28 Tage Abrechnungszeitraum | Preis pro 30 Tage (Rechnerisch) |
|---|---|---|
| **Paket S** | **7,99 €** | **8,56 €** |
| Basistarif bei Kündigung oder Nichtverlängerung des Paket S (verbrauchsabhängig): | | |
| Pro Min/SMS zu ALDI TALK (Taktung Anrufe: 60/1): | 0,03 € | |
| Pro Min/SMS in andere Netze (Taktung Anrufe: 60/1): | 0,11 € | |
| Pro MB (Taktung: 10 KB-Schritte): | 0,24 € | |
| Preise inkl. gesetzl. MwSt. Weitere Informationen zu Preisen werden in der separat übermittelten Preisliste sowie unter www.alditalk.de/preisliste bereitgestellt. | | |

## LAUFZEIT, VERLÄNGERUNG UND KÜNDIGUNG

Laufzeit 28 Tage, Kündigung jederzeit zum Ende der Laufzeit möglich.
Automatische Verlängerung bei ausreichendem Guthaben.
Nach Kündigung oder Nichtverlängerung des Pakets gilt der Basistarif. Dieser läuft auf unbestimmte Zeit und kann durch den Kunden jederzeit gekündigt werden.

## FUNKTIONSMERKMALE FÜR ENDNUTZER MIT BEHINDERUNGEN

Keine besonderen Merkmale.

## SONSTIGE ANGABEN

Keine sonstigen Angaben.

1) Artikel 102 Absatz 3 der Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über den europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation (ABl. L 321 vom 17.12.2018, S. 36).

ALDI TALK

# LEISTUNGS-BESCHREIBUNG & AGB

MEDIONmobile® | e·plus+

# Inhalt


1. ALDI TALK Tarifverwaltung ..... 3

2. Leistungsbeschreibung (LB) ..... 5

3. LB - Besondere Bedingungen ALDI TALK Basis-SIM ..... 16

3.1 ALDI TALK Tarifoptionen mit 4 Wochen Laufzeit ..... 17

3.1.1 Community-Flatrate ..... 18

3.1.2 Kombi-Pakete ..... 18

3.1.3 Internet-Flatrates ..... 19

3.1.4 Musik-Pakete ..... 20

3.2 Surf-Tickets ..... 22

3.3. Reise-Pakete ..... 23

4. LB - Besondere Bedingungen ALDI TALK Daten-SIM ..... 25

4.1 Internet-Pakete ..... 26

4.2 Reise-Pakete ..... 27

5. LB - Besondere Bedingungen ALDI TALK Kidswatch-SIM ..... 28

5.1 Kidswatch Tarifoption ..... 28

6. Rufnummernmitnahme ..... 29

7. AGB ..... 31

## Wichtiger Hinweis zu gesetzlichen Pflichtinformationen:

Dieses Dokument enthält u.a. gesetzliche Pflichtinformationen nach dem Telekommunikationsgesetz. Bitte lies dieses Dokument aufmerksam durch bevor du die Registrierung startest und bewahre es auf.

## 1. ALDI TALK Tarifverwaltung

**Tipp:** Zur bequemen Tarifverwaltung und Guthabenabfrage stehen dir folgende Dienste zur Verfügung:

**Die ALDI TALK App –**
dein Begleiter auf dem Smartphone

**Mein ALDI TALK – dein Kundenportal im Internet**
erreichbar unter meinalditalk.de

**Die kostenlose Konto-Hotline 1155**

**Einfache Tastenkombinationen am Mobiltelefon**
(z.B. *100# für die Abfrage des Guthabenstands)

Weitere Informationen zu den umfangreichen und bequemen Möglichkeiten der Kontoverwaltung über die **ALDI TALK App** und das Online-Kundenportal **Mein ALDI TALK** erfährst du im nächsten Abschnitt.

## ALDI TALK App & meinalditalk.de

**ALDI TALK einfach und komfortabel nutzen über die ALDI TALK App oder über das Kundenportal meinalditalk.de:**

- Überprüfe dein Guthaben überall & jederzeit
- Lade dein Guthaben einfach & schnell auf – per Guthabenbon oder per Bankkonto
- Verschaffe dir einen Überblick über deine aktiven und alle zubuchbaren Optionen
- Buche ganz unkompliziert Optionen hinzu und wieder ab
- Verwalte und ändere deine persönlichen Daten

**Mit der kostenlosen ALDI TALK App dein Kundenkonto jederzeit und bequem mobil verwalten:**

Um die ALDI TALK App zu nutzen, kannst du dich direkt nach Installation über die Startmaske registrieren. Alternativ kannst du dein Konto auch unter meinalditalk.de anlegen. Mit deinen Anmeldedaten hast du sowohl Zugriff auf deinen persönlichen Kontobereich unter meinalditalk.de. als auch auf deine App. Wenn du Android Nutzer bist, erfolgt die App Anmeldung in der Regel automatisch.

Scanne den QR-Code und lade dir die ALDI TALK App für Apple (iOS) oder Android™ auf dein Smartphone oder Tablet.[1]

Apple ist eine eingetragene Marke der Apple Inc., Cupertino Calif., US. Android, Google Play und andere Marken sind Marken der Google Inc., US.

1. Beim Download können Kosten für die Internetverbindung entstehen.

## 2. Leistungsbeschreibung (LB)

Leistungsbeschreibung der E-Plus Service GmbH für Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen unter der Bezeichnung „ALDI TALK“

**1. Geltungsbereich**

Diese Leistungsbeschreibung gilt für das Vertragsverhältnis zwischen der E-Plus Service GmbH, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf (im Folgenden „EPS“ genannt), und dem Kunden über Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen der Marke „ALDI TALK“ („Leistungen“ oder auch „MEDIONmobile“).

**2. Netzwerkdienstleistungen**

2.1 Die Inanspruchnahme der ALDI TALK Mobilfunkdienstleistungen setzt die Nutzung der wiederaufladbaren ALDI TALK Prepaid SIM-Karte voraus. Der Kunde erhält, z.B. bei Verlust, auf Anfrage (ggf. entgeltlich) eine neue ALDI TALK SIM-Karte. ALDI TALK stellt dem Kunden einen ALDI TALK-Mobilfunkanschluss im Netz der Telefónica bereit, über den der Kunde mittels eines mobilfunkfähigen Endgerätes im Inland Sprach- und Datenverbindungen herstellen und entgegennehmen kann, soweit seine SIM-Karte im Netz eingebucht ist. EPS ist in der Wahl der technischen Mittel zur Erbringung der vertraglichen Leistungen frei, soweit diese nicht vertraglich vereinbart wurden. Zu diesen technischen Mitteln gehören beispielsweise Infrastrukturen, Plattformen, Übertragungstechnologien und -protokolle sowie Benutzeroberflächen. EPS ist berechtigt, jederzeit Änderungen dieser technischen Mittel vorzunehmen, wenn hierdurch die vertraglichen Leistungspflichten von EPS gegenüber dem Kunden nicht verändert werden. Für Änderungen der vertraglichen Leistungspflichten von EPS gegenüber dem Kunden gilt Ziffer 15 der AGB. Informationen zum Netzausbau sowie zur aktuell jeweils örtlich verfügbaren Übertragungstechnologie (z.B. LTE) im Inland sind unter http://www.alditalk.de/netzabdeckungskarte abrufbar. EPS behält sich vor, bei Sprachverbindungen nach 2 Stunden und bei Datenverbindungen nach 24 Stunden jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen, nach der die Verbindung sofort wieder aufgebaut werden kann.

2.2 Die Mobilfunkleistungen sind räumlich auf den Empfangs- und Sendebereich der in Deutschland betriebenen Mobilfunkstationen des Anbieters beschränkt. Die Verfügbarkeit innerhalb des Netzabdeckungsbereiches beträgt 98% im bundesweiten Jahresdurchschnitt. Die Erbringung und die Qualität der Mobilfunkdienstleistungen im Empfangs- und Sendebereich des genutzten Mobilfunknetzes können zu bestimmten Zeiten und an bestimmten Orten beeinträchtigt sein und zwar

a) aufgrund behördlicher oder gerichtlicher Entscheidungen;

b) aus technischen Gründen, insbesondere durch funktechnische, atmosphärische oder geographische Umstände;

c) aufgrund von Maßnahmen, die auch im Interesse des Kunden erfolgen, wie z.B. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten oder

d) in Fällen höherer Gewalt.
Der Anbieter wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um derartige Beeinträchtigungen baldmöglichst zu beseitigen bzw. auf deren baldmöglichste Beseitigung hinzuwirken.

2.3 Der Kunde kann Mobilfunkdienstleistungen ausländischer Mobilfunknetzbetreiber („Roaming“) nutzen, wenn und soweit der Anbieter mit dem jeweiligen ausländischen Netzbetreiber entsprechende Vereinbarungen geschlossen hat. Der Umfang der Roaming-Leistungen bestimmt sich nach dem Angebot des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers. Die Abrechnung der vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen der ausländischen Netzbetreiber erfolgt aufgrund gesondert festgelegter Tarife von ALDI TALK. Die für diese Dienste anfallenden Preise sind der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen, welche online unter alditalk.de einsehbar ist. Um ungewollte Kosten zu vermeiden, wird der Kunde für Datenroaming nach Erreichen des Maximalbetrages von 59,50 €/Monat an Kosten für Datenroaming bis zum Ende des Monats automatisch gesperrt.
Die Sperre kann jederzeit über die zur Verfügung stehenden Kanäle (z.B. die Service-Hotline) aufgehoben werden.

2.4 Der Kunde darf nur solche Endgeräte benutzen, die für die Nutzung im Netz der Telefónica zugelassen sind und nicht zu Störungen in deutschen Mobilfunknetzen oder in anderen Fernsprechnetzen führen können.
Dem Kunden ist bekannt, dass nicht alle Endgeräte alle von EPS angebotenen Leistungen unterstützen.

2.5 Sofern EPS dem Kunden Zugang zu sog. „Premiumdiensten“ im Sinne von § 3 Nr. 47 TKG des Telekommunikationsgesetzes gewährt, gelten

die gemäß der Preisliste für Verbindungen zu Sondernummern und Premium Service Diensten ausgewiesenen Preise. Verbindungen zu Rufnummerngasse 0900-x sind aus dem ALDI TALK Tarif nicht möglich. Premiumdienste sind zusätzliche Dienstleistungen, wie z.B. Chatdienste, Musikdienste, Unterhaltungsdienste, Unterhaltungsdienste für Erwachsene, Foren und Service Hotlines. Sie können auch über normale Festnetznummern erbracht werden. Soweit für die weitere Dienstleistung ein über das Verbindungsentgelt hinausgehendes separates Entgelt anfällt und dafür keine separate Rechnung erstellt wird, wird sie dem Kunden gegenüber gemeinsam mit der Telekommunikationsdienstleistung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften abgerechnet.

## 3. Anschluss/SIM-Karten

3.1 Voraussichtliche Dauer bis zur Bereitstellung des Anschlusses: in der Regel wird die SIM-Karte innerhalb von 24 Stunden nach dem erfolgreichen Abschluss der SIM-Kartenregistrierung nutzbar. Die SIM-Karte ist mit der PIN („Personal Identification Number“) aktiviert und dem PUK („Personal Unblocking Key“) codiert. Die PIN1 ist bei der Daten-SIM initial deaktiviert. Die Karte ist mit dem PUK („Personal Unblocking Key“) codiert.

3.2 Der Anbieter kann die SIM-Karte aus wichtigem Grund, z.B. aufgrund notwendiger, technischer Softwareänderungen, gegen eine Ersatzkarte austauschen.

## 4. Guthabenkonto und Aktivitätszeitfenster

4.1 Die ALDI TALK Basis-SIM und die ALDI TALK Daten-SIM sind mit einem Startguthaben versehen. Die Aktivierung der SIM-Karten in allen Tarifen setzt ein erstes Aktivitätszeitfenster von 12 Monaten. Die Dauer des ersten Aktivitätszeitfensters kann durch Aufladungen verlängert werden. Maximal kann die Dauer eines Aktivitätszeitfensters 24 Monate betragen. Der Kunde kann sein Aktivitätszeitfenster jederzeit in seinem persönlichen Bereich im Online-Kundenportal unter meinalditalk.de einsehen.

4.2 Aufladungen des Guthabenkontos kann der Kunde durch Einlösung eines Guthabenbons, erhältlich in jeder deutschen ALDI Filiale, und über alternative Aufladewege (z.B. Aufladung per Bankkonto) per ALDI TALK App oder das Online-Kundenportal meinalditalk.de tätigen. Weitere Informationen zu den alternativen Aufladewegen findet man in den

jeweiligen Nutzungsbedingungen. Bei Einlösung eines Guthabenbons wird dem Kunden innerhalb weniger Minuten der Nennwert seines Guthabenbons auf seinem Guthabenkonto gutgeschrieben.

4.3 Innerhalb des Aktivitätszeitfensters kann der Kunde abgehende und eingehende Verbindungen führen. Endet das Aktivitätszeitfenster, schließt sich eine zweimonatige Phase der passiven Erreichbarkeit an. In dieser Phase kann der Kunde nur Sprachverbindungen empfangen. Mit dem Ende der zweimonatigen Phase der passiven Erreichbarkeit wird die ALDI TALK SIM-Karte endgültig deaktiviert. Die Beendigung des Vertragsverhältnisses wird in den AGB geregelt. Ein bei Beendigung des Vertrages positiver Saldo auf dem Guthabenkonto wird auf Antrag (in Textform) des Kunden auf ein von ihm zu benennendes Bankkonto ausgezahlt. Das Startguthaben sowie Bonusguthaben, die ohne eine Gegenleistung des Kunden von EPS dem Guthabenkonto gutgeschrieben wurden, sind nicht auszahlbar.

4.4 Während der Phase der passiven Erreichbarkeit kann der Kunde eine Aufladung seines Guthabenskontos durchführen, die den Beginn eines neuen Aktivitätszeitfensters auslöst.

| **Aktivitätszeitfenster der ALDI TALK SIM-Karte** | |
|---|---|
| ab Aktivierung | 12 Monate |
| **Aufladung oder Bezahlung einer Tariftoption per Bankkonto:** | **Verlängerung des Aktivitätszeitfensters um:** |
| ab 5.00 € | 4 Monate |
| ab 10.00 € | 8 Monate |
| ab 15.00 € | 12 Monate |
| ab 30.00 € | 24 Monate |
| Maximalguthaben | 200.00 € |
| Maximales Aktivitätszeitfenster | 24 Monate |

**Nachfolgende Service-Dienstleistungen stehen nur für die ALDI TALK Basis-SIM zur Verfügung.**

## 5. Sprachdienst/Netz-Serviceleistungen

Dem Kunden stehen folgende Sprachservices zur Verfügung:

5.1 **Mailbox:** EPS richtet für den Kunden eine ALDI TALK Mailbox (netzbasierter, digitaler Anrufbeantworter) ein, zu der eingehende Anrufe umgeleitet werden, wenn die ALDI TALK SIM-Karte nicht in dem Netz der Telefónica eingebucht ist oder wenn der Kunde die Verbindung nicht binnen einer selbst gewählten Zeit von bis zu 30 Sekunden nach Anruf entgegennimmt. Der Kunde kann eine individuelle Begrüßung von bis zu 60 Sekunden oder eine Abwesenheitsansage aufsprechen, nach der keine Nachrichten aufgezeichnet werden. Die Mailbox benachrichtigt über die neu eingegangenen Nachrichten. Die Benachrichtigung erfolgt per Kurzmitteilung. Gespeicherte Nachrichten werden nach 17 Tagen automatisch gelöscht, unabhängig davon, ob der Kunde sie abgehört hat. Die maximale Dauer einer Sprachnachricht beträgt drei Minuten. Insgesamt können bis zu 50 Sprachnachrichten gespeichert werden.

5.2 **Rufnummernanzeige:** Die Rufnummer des anrufenden ALDI TALK Kundens wird auf dem Endgerät des Angerufenen standardmäßig angezeigt. Dies kann fallweise (pro Anruf) über das Mobilfunkgerät durch vorherige Eingabe von #31# unterdrückt werden. Auf Wunsch kann die Rufnummer auch standardmäßig unterdrückt werden und fallweise über das Mobilfunkgerät wieder freigegeben werden (vorherige Eingabe von *31#).

5.3 **Anruf-Info per SMS**: Wenn der Kunde einen Anruf bekommen hat, keine Rufweiterleitung auf die Mailbox aktiviert hat und der Anruf nicht im Telefondisplay zu sehen war (z.B. bei ausgeschaltetem Handy), bekommt er vom Anbieter kostenlos eine SMS mit der Anruf-Info, sobald die SIM-Karte wieder im Netz eingebucht ist. Wird ein Anruf unmittelbar auf die Mailbox weitergeleitet, dort aber keine Nachricht hinterlassen, erhält der Kunde ebenso eine Anruf-Info per SMS, sofern nicht der Anrufer seine Nummer unterdrückt hatte.

5.4 **Halten/Anklopfen:** Geht während einer aktiven Sprachverbindung ein zweiter Anruf ein, kann dieser gehalten werden. Wenn der Kunde „Anklopfen“ eingeschaltet hat, werden eingehende Anrufe während einer schon bestehenden Sprachverbindung mit einem Tonsignal angezeigt. Voreingestellt ist „Anklopfen ein“. Es ist auch möglich, beide Gespräche abwechselnd weg- und zuzuschalten.

5.5 **Die Verbindungsaufbauzeit** (Verzögerung bei der Rufsignalisierung) innerhalb des Netzabdeckungsbereichs beträgt bis zu 5 Sekunden im bundesweiten Durchschnitt. Abhängig vom Endgerät der Kunden kann dieser Wert in Einzelfällen auch überschritten werden. Innerhalb der Netzabdeckung sind bis zu 1% der Verbindungen von technisch bedingten Gesprächsabbrüchen betroffen. Gesprächsabbrüche aufgrund des Verlassens des Netzabdeckungsbereichs eines Gesprächspartners während der Verbindung, sowie bei WLAN-Telefonie sind von diesem Wert nicht umfasst. Innerhalb der Netzabdeckung sind bis zu 2% der Verbindungsaufbauversuche erfolglos. Dieser Wert variiert je nach verfügbarer Netztechnologie und Endgerät des Kunden.

5.6 **Bei anhaltenden oder häufig auftretenden erheblichen Abweichungen** zwischen der tatsächlichen und der im Vertrag angegeben Leistung von Telekommunikationsdiensten mit Ausnahmen des mobilen Internetzugangs kann der Kunde unbeschadet sonstiger Rechte unter den Voraussetzungen des § 57 Abs. 4 TKG das vertragliche Entgelt anteilig herabsetzen, oder den Vertrag außerordentlich kündigen.

## 6. SMS

6.1 **SMS („Short Message Service")** ermöglicht dem Kunden, mit SMS-fähigen Mobilfunkgeräten Kurznachrichten von bis zu je 160 Zeichen (SMS) zu empfangen und zu versenden. Das SMS Service Center des Anbieters versucht 2 Tage lang, die SMS dem Empfänger zuzustellen, danach wird der Vorgang abgebrochen und die SMS im SMS Service Center des Anbieter gelöscht. Der Kunde kann SMS auch empfangen. Empfangene, vom Kunden noch nicht abgerufene SMS werden nach 4 Tagen automatisch gelöscht. Der Anbieter wird SMS, die vom Endgerät eines Kunden abgehen ohne Zustellversuch löschen, soweit der begründete Verdacht besteht, dass die Zustellung der SMS zu einer Gefahr für die Integrität der Netze oder Telekommunikationsanlagen des Anbieters oder für Rechtsgüter des betroffenen Kunden oder anderer Endnutzer führt. Dies ist z.B. der Fall bei einer durch Malware automatisiert gesteuerten Versendung von SMS, die ihrerseits Links auf Schadsoftware enthält.

6.2 **Automatische Handykonfiguration (ADC):** das System für Automatische Handykonfiguration ermöglicht die automatische Zusendung von Konfigurationsdaten via SMS z.B. nach dem Wechsel eines Endgeräts, welches nicht die benötigten Einstellungen des Netzes der Telefónica vorkonfiguriert hat. Die automatische Konfiguration ermöglicht, dass der Handy-

typ des Kunden erkannt wird und die handyspezifischen Einstellungen (Internet, WAP und MMS) per Konfigurations-SMS auf dem Endgerät empfangen werden können, vorausgesetzt der Kunde hat ein OTA (over the air)-fähiges Endgerät. Die Konfigurations-SMS müssen in der Regel abgespeichert werden, damit die Konfiguration durchgeführt werden kann. Einige Endgeräte (z.B. Windows Mobile Phones) speichern die Konfigurations-SMS automatisch ab. Dieser Service ist kostenfrei.

**7. Endnutzerverzeichnisse**

Kunden können mit ihrer Rufnummer, ihrem Namen, ihrem Vornamen und ihrer Anschrift in gedruckte oder elektronische Endnutzerverzeichnisse, die der Öffentlichkeit unmittelbar oder über Auskunftsdienste zugänglich sind, unentgeltlich eingetragen werden, soweit sie dies beantragen. Vorgenannte Einträge kann der Kunde bei der Kundenbetreuung nach Aktivierung seiner SIM-Karte veranlassen.

**8. Notdienste**

Die Notruffunktion steht dem Kunden im Abdeckungsbereich des Netzes der Telefónica zur Verfügung. Den Notrufabfragestellen nach § 164 TKG sowie der Abfragestelle für die Rufnummer 124 124 wird als Standortangabe die Bezeichnung der den Notruf übermittelnden Funkzelle übermittelt, mittels derer kartografische Angaben über deren planmäßige Lage und Ausdehnung abgerufen werden können. Des Weiteren können die vorgenannten Stellen im Bedarfsfall Kundendaten (z.B. Anschrift des Anschlussinhabers) im automatisierten Auskunftsverfahren abrufen. Im Falle von Notrufen außerhalb des Abdeckungsbereiches des Netzes der Telefónica kann ein Notruf über andere verfügbare Mobilfunknetze erfolgen.

**9. MMS**

EPS stellt dem Kunden je nach Verfügbarkeit den Multimedia Messaging Service (MMS) zur Verfügung. Der Dienst ermöglicht dem Kunden mit seinem mit MMS-fähigen Mobilfunkgerät, multimediale Nachrichten wie animierte Clips, Fotos und Sounds mit einem Datenvolumen von bis zu 300 KB zu anderen mobilen Endgeräten oder zu normalen E-Mail-Adressen zu versenden. Der Kunde kann MMS auch an Mobilfunkkunden senden,
- die nicht über ein MMS-fähiges Endgerät verfügen,
- die nicht einen MMS-Dienst gebucht haben, oder,

- die technisch nicht für MMS aktiviert sind;
in diesen Fällen erfolgt die Übermittlung in Form einer SMS mit einem Internetlink, über den der Kunde die Information im Internet innerhalb der nächsten 72 Stunden einsehen kann. Der Versand von MMS an ausländische Mobilfunkrufnummern ist nicht möglich.

**Nachfolgende Service-Dienstleistungen stehen bei der ALDI TALK Basis-SIM, der ALDI TALK Daten-SIM und der ALDI TALK Kidswatch-SIM zur Verfügung.**

## 10. WLAN-Telefonie

Zur besseren Netzabdeckung insbesondere innerhalb von Gebäuden ermöglicht EPS den ALDI TALK Kunden den Aufbau sowie die Entgegennahme von Mobilfunkgesprächen über WLAN („WLAN-Telefonie oder auch VoWiFi"). Die Gespräche werden wie leitungsvermittelnde Sprachverbindungen entsprechend dem in der Preisliste ausgewiesenen Mobilfunktarif berechnet. Verbindungen im Ausland werden dabei wie Gespräche von Deutschland in das jeweilige Zielland berechnet. Stehen sowohl WLAN als auch das Mobilfunknetz gleichzeitig in ausreichender Qualität zur Verfügung, wählt sich das Gerät bevorzugt über das WLAN-Netz ein. In Deutschland wird beim Verlassen eines WLAN-Netzwerks der Call unterbrechungsfrei, sofern verfügbar, in das 4G-Netz übergeben (und umgekehrt). Die Qualität des geführten Telefonates ist u.a. abhängig vom WLAN-Netzwerk. Die Nutzung setzt voraus, dass das Endgerät des Kunden WLAN-Telefonie unterstützt und diese Funktion im Endgerät aktiviert wird. VoWiFi ist aktiv, sobald sich ein Endkunde das erste Mal mit seinem Gerät im WLAN Netz einbucht. Standortbasierte Dienste stehen über WLAN-Telefonie nicht zur Verfügung.

## 11. Datenverbindungen/Mobiles Internet/Einschränkungen

11.1 EPS bietet die paketvermittelte Datenübertragung von abgehendem und ankommendem Datenverkehr an. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist, dass das Endgerät des Kunden die jeweilige Übertragungstechnologie unterstützt.

11.2 Informationen zur geschätzten maximalen und beworbenen Download- und Upload Geschwindigkeit/Bandbreite des Internetzugang sind der Preisliste zu entnehmen. Die am jeweiligen Standort tatsächlich erreich-

bare Übertragungsgeschwindigkeit ist variabel und hängt u.a. ab von der örtlich verfügbaren Übertragungstechnologie, dem Verkehrsaufkommen in der jeweiligen Funkzelle, der örtlichen Abschirmung, dem Endgerät des Kunden, dem Server des Inhalte-Anbieters, sowie dem Standort und ggf. der Bewegung des Nutzers innerhalb der Funkzelle. Innerhalb von Gebäuden können die Netzverfügbarkeit und die Übertragungsgeschwindigkeit eingeschränkt sein. Die vertragliche vereinbarte Leistung ist daher die Nutzung des Telefónica Mobilfunknetzes mit der technisch jeweils örtlich verfügbaren Übertragungsgeschwindigkeit, maximal jedoch bis zu der für den jeweiligen Tarif angegebenen maximalen Surfgeschwindigkeit. Bei erheblichen Abweichungen der Bandbreite können sich der Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Anwendungen und Diensten ergeben, die über den Internetzugang in Anspruch genommen werden.

11.3 Die Bandbreite kann bei Erreichen eines bestimmten Datenvolumens im jeweiligen Abrechnungszeitraum gekappt oder gedrosselt werden, soweit dies im Mobilfunktarif des Kunden vorgesehen ist. Bei Verbrauch von 80% und 100% des ungedrosselten Datenvolumens wird der Kunde per SMS informiert und erhält die Möglichkeit, bedarfsgerechte Datenoptionen nachzubuchen. Volumengrenzen sowie gedrosselte Up- und Download-Geschwindigkeiten können der Preisliste entnommen werden. Nach Reduzierung der Bandbreite können sich der Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang deutlich verlangsamen und Einschränkungen bei der Nutzung von Anwendungen und Diensten, insbesondere datenintensiver Dienste, ergeben, die über den Internetzugang in Anspruch genommen werden.

11.4 Weitere Informationen zum Internetzugangsdienst: Latenz: 80ms bei Datennutzung im 4G-Netz, bei Datennutzung im 2G Netz 1500ms. Verzögerungsschwankung (Jitter): 40ms im 4G, bei Datennutzung im 2G Netz 1000ms. Die Werte geben die Round-Trip-Time (RTT) wieder, der jeweilige One-Way-Wert entspricht jeweils der Hälfte. Die angegeben Zeiten setzen voraus, dass der entsprechende Server im Telefónica-Netz lokalisiert ist. Paketverlust: 1% im 4G-Netz, bei Datennutzung im 2G Netz 5%.

11.5 Bei erheblichen kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung der tatsächlichen Leistung des Internetzugangsdienstes von der nach Artikel 4 Abs. 1 lit. a)–d) der Verordnung (EU) 2015/2120 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2015 anzugebenden

Leistung, die durch einen von der Bundesnetzagentur bereitgestellten oder von ihr oder einem von ihr beauftragten Dritten zertifizierten Überwachungsmechanismus ermittelt wurde, kann der Kunde unbeschadet sonstiger Rechte unter den Voraussetzungen des § 57 Abs. 4 TKG das vertragliche Entgelt anteilig herabsetzen, oder den Vertrag außerordentlich kündigen.

## 12. Sicherheit/Verkehrsmanagement

12.1 Zur Identifikation und Behebung von Sicherheits- oder Integritätsverletzungen sowie von Bedrohungen und Schwachstellen stehen dem Anbieter präventive und reaktive Maßnahmen zur Verfügung. Zum Schutz der Kunden arbeitet der Anbieter fortlaufend an der Verbesserung des Sicherheitskonzepts für seiner Netze und IT Systeme. Der Anbieter versucht, Sicherheits- und Integritätsverletzungen durch eine Vielzahl geeigneter technischer Maßnahmen (z.B. Firewall, Softwareupdates) zu unterbinden. Soweit der Anbieter (z.B. durch seine Netzwerküberwachung) dennoch Sicherheitsvorfälle erkennt, wird der Anbieter die Auswirkungen durch eine zeitnahe Reaktion minimieren. Führt eine unangemessene Reaktion des Anbieters auf Sicherheitsvorfälle, -bedrohungen oder -lücken zu einem Schaden beim Kunden, haftet der Anbieter im vereinbarten Umfang, soweit er den Schaden zu vertreten hat.

12.2 Bei Abwicklung des Daten- und Sprachverkehrs setzt der Anbieter geeignete Mess- und Steuerungselemente ein, um ein möglichst optimales Datenrouting zu gewährleisten und etwaige Überlastungen von Netzkomponenten zu vermeiden. Im Falle von Engpässen in einzelnen Netzkomponenten erfolgt eine systemseitig gesteuerte Anpassung, die einen gleichwertigen Nutzungszugang der Kunden sicherstellen soll.

12.3 Im Einzelfall kann eine Priorisierung des Voice-over-LTE-Sprachverkehrs gegenüber dem sonstigen Datenverkehr im LTE-Netz sowie eine Priorisierung des Datenverkehrs bevorrechtigter Personen nach dem PTSG erfolgen. Durch diese Priorisierungen kann sich die Up- und Download-Geschwindigkeit des sonstigen Datenverkehrs reduzieren.

12.4 Die unter 12.3 genannten Verkehrsmanagementmaßnahmen haben keine Auswirkungen auf die Privatsphäre des Kunden und den Schutz dessen personenbezogener Daten.

## 13. Sperren auf Wunsch des Kunden

13.1 Der Kunde kann Leistungssperren beauftragen, z.B. die Sperre seiner SIM-Karte insgesamt oder bestimmter Nummerngassen. Etwaige Kosten hierfür sind der Preisliste zu entnehmen.

13.2 Der Kunde wird weiter auf seinen gesetzlichen Anspruch auf unentgeltliche netzseitige Sperrung 1) bestimmter Rufnummernbereiche i.S.d. § 3 Nr. 50 TKG soweit technisch möglich, sowie 2) der Identifizierung seines Mobilfunkanschlusses zur Inanspruchnahme und Abrechnung von neben der Verbindung erbrachten Leistungen hingewiesen.

## 14. ALDI TALK Service/Kontoverwaltung

14.1 Der Kunde kann sich über die ALDI TALK App oder das Online-Kundenportal unter meinalditalk.de für den persönlichen ALDI TALK Bereich registrieren und umfangreiche Services der Konto-Verwaltung (u.a. Guthabenaufladungen, Optionsbuchungen, Bestellung von Ersatzkarten etc.) nutzen.

14.2 Dem Kunden wird im Online-Kundenportal ein persönlicher Mitteilungsbereich („Postbox“) eingerichtet. In der Postbox werden dem Kunden vor der Buchung von Zusatzdienstleistungen gesetzliche Pflichtinformationen gem. §§ 54, 55 TKG zur Verfügung gestellt, sofern dies gesetzlich erforderlich ist.
Die Dokumente stehen dem Kunden in der Postbox für den dort angegebenen Zeitraum, jedoch für mindestens 30 Tage, in der Fassung zum Zeitpunkt der jeweiligen Buchungsanfrage zur Verfügung. Die Dokumente sollten vom Kunden heruntergeladen und sicher gespeichert werden, weil der Kunde über die Informationen zum Zweck der Dokumentation, der künftigen Bezugnahme und der unveränderten Wiedergabe nur verfügen kann, wenn er diese herunterlädt. Der Kunde wird im jeweiligen Buchungsprozess auf die Verfügbarkeit der Dokumente in der Postbox hingewiesen. Um dem Kunden einen einfachen Zugriff auf die Postbox zu ermöglichen, erhält der Kunde einen Link per SMS, über welchen er direkt auf die hinterlegten Dokumente zugreifen kann.

14.3 Darüber hinaus steht die Service-Hotline für Fragen zur Verfügung. Der Kunde hat sich in geeigneter Weise, i.d.R. durch seine PUK 1, zu legitimieren.

14.4 Über die kostenlose Konto-Hotline 1155 kann der Kunde ausschließlich über das Handy mit der ALDI TALK SIM-Karte und einem tonwahlfähigen (DTMF) Mobiltelefon seinen Kontostand abfragen, Aufladungen per Guthabenbon tätigen und Optionen verwalten. Dazu wählt der Kunde die 1155 und folgt der Menüführung.

**15. Informationen für gehörlose und hörgeschädigte Menschen**

Informationen zu dem über die Bundesnetzagentur bereitgestellten Vermittlungsdienst für gehörlose und hörgeschädigte Menschen finde sie auf der Webseite der Bundesnetzagentur unter https://www.bundesnetzagentur.de.

**Weitere Tipps und Hinweise findest du online im Downloadbereich unter alditalk.de.**

**Rechnung**

Du hast ein ALDI TALK Starter-Set und/oder einen Guthabenbon über unsere Vertriebspartner erworben, hierfür ist über unsere Vertriebspartner keine Umsatzsteuer ausgewiesen. Solltest du als Unternehmer einen entsprechenden Nachweis benötigen, kann dir, auf Nachfrage, durch die E-Plus-Service GmbH eine entsprechende Rechnung über den Erwerb des Starter-Sets bzw. über die Mobilfunkumsätze des jeweiligen Vormonats erstellt werden. Bitte wende dich in diesen Fällen an den ALDI TALK Kundenservice.

## 3. LB - Besondere Bedingungen ALDI TALK Basis-SIM

1. Die Besonderen Bedingungen gelten für die ALDI TALK Basis-SIM.
2. Mit Aktivierung der ALDI TALK Basis-SIM nutzt der Kunde die ALDI TALK Leistungen im vorinstallierten ALDI TALK Basistarif. Hierfür ist die ALDI TALK Basis-SIM mit einem Startguthaben versehen.

## 3.1 ALDI TALK Tarifoptionen mit 4 Wochen Laufzeit

1. Diese Besonderen Bedingungen gelten für die Zusatzdienstleistungen (nachfolgend auch „Optionen“) „ALDI TALK Community Flatrate“, „ALDI TALK Paket S“, „ALDI TALK Paket M“, „ALDI TALK Paket L“, „Internet-Flatrate S“, „Internet-Flatrate M“, „Internet-Flatrate L“, „Internet-Flatrate XL“, „ALDI TALK Musik-Paket M“ und „ALDI TALK Musik- Paket L“. Die Optionen sind nur zum ALDI TALK Basistarif buchbar.
2. Die Laufzeit/ der Abrechnungszeitraum für die Optionen beträgt vier Wochen ab dem Zeitpunkt der Aktivierung. Der Optionspreis wird am Anfang der jeweiligen Laufzeit im Voraus vom Guthaben-Konto des Kunden abgebucht.
3. Die Buchung der Zusatzdienstleistungen „ALDI TALK Community Flatrate“, „ALDI TALK Paket S“, „ALDI TALK Paket M“, „ALDI TALK Paket L“, „Internet- Flatrate S“, „Internet-Flatrate M“, „Internet-Flatrate L“, und „Internet- Flatrate XL“ durch den Kunden erfolgt über die ALDI TALK App, das Online-Kundenportal unter meinalditalk.de oder den computergestützten Sprachdialog (IVR) an der Konto-Hotline 1155. Die Buchung der Zusatzdienstleistung ALDI TALK Musik-Paket M und ALDI TALK Musik-Paket L erfolgt über die ALDI TALK App oder unter meinalditalk.de. Die darauf folgende Aktivierung einer Zusatzdienstleistung sowie sonstige Statusänderungen werden dem Kunden per Textnachricht („SMS“) bestätigt.
4. Die Mindestlaufzeit der Zusatzdienstleistung beträgt jeweils 4 Wochen ab dem Zeitpunkt der Aktivierung. Die aktive Zusatzdienstleistung kann von beiden Parteien jederzeit mit Wirkung zum Ende der Laufzeit gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich die Option bei ausreichendem Guthaben automatisch um 4 Wochen. Ist eine erfolgreiche Abbuchung vom Guthaben-Konto des Kunden mangels ausreichendem Guthaben zum Stichtag nicht möglich, so endet die Option bis zur erneuten Aktivierung durch den Kunden. Alternativ kann bei ausreichendem Guthaben auf dem Guthaben-Konto innerhalb der Optionslaufzeit in eine andere verfügbare Option gewechselt werden. Ab diesem Zeitpunkt gelten dann die Laufzeit und Konditionen der neuen Option. Nicht verbrauchte Inklusivleistungen der ursprünglich aktiven Option entfallen damit ersatzlos.

### 3.1.1 Community-Flatrate

Mit der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Community Flatrate“ fällt bei innerdeutschen Sprachverbindungen zu anderen Kunden im ALDI TALK Tarif sowie beim Versenden von innerdeutschen SMS zu anderen Kunden im ALDI TALK Tarif kein nutzungsabhängiges Entgelt an.

### 3.1.2 Kombi-Pakete

Die Zusatzdienstleistung ist nur mit den Zusatzdienstleistungen „EU Sprach-Paket 150“, „EU Internet-Paket 500“, „Welt Internet-Paket 50“, „Surf-Ticket S“ und „Surf-Ticket L“ kombinierbar, weitere Kombinationsmöglichkeiten sind ausgeschlossen.

## ALDI TALK Paket S

1. Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Paket S“ sind Gespräche und Textnachrichten (SMS) innerhalb Deutschlands und im EU-Ausland* inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-)Dienste und Rufumleitungen.
2. Ferner ist die paketvermittelte Datenübertragung enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr (z.B. für mobiles Internet) innerhalb der EU*. Bis zu einem Datenvolumen von 3 GB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite von bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload zur Verfügung (maximale und beworbene Geschwindigkeit), danach bis zu 64 kbit/s im Up- und Download. Es gelten zudem die unter „3.1.3 Internet-Flatrates“ aufgeführten Bedingungen.

## ALDI TALK Paket M

1. Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Paket M“ sind Gespräche und Textnachrichten (SMS) innerhalb Deutschlands und im EU-Ausland* inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-)Dienste und Rufumleitungen.

2. Ferner ist die paketvermittelte Datenübertragung enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr (z.B. für mobiles Internet) innerhalb der EU*. Bis zu einem Datenvolumen von 6 GB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite von bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload zur Verfügung (maximale und beworbene Geschwindigkeit), danach bis zu 64 kbit/s im Up- und Download. Es gelten zudem die unter „3.1.3 Internet-Flatrates“ aufgeführten Bedingungen.

## ALDI TALK Paket L

1. Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Paket L“ sind Gespräche und Textnachrichten (SMS) innerhalb Deutschlands und im EU-Ausland* inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-)Dienste und Rufumleitungen.
2. Ferner ist die paketvermittelte Datenübertragung enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr (z.B. für mobiles Internet) innerhalb der EU*. Bis zu einem Datenvolumen von 12 GB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite mit bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload zur Verfügung (maximale und beworbene Geschwindigkeit), danach bis zu 64 kbit/s im Up- und Download. Es gelten zudem die unter „3.1.3 Internet-Flatrates“ aufgeführten Bedingungen.

## 3.1.3 Internet-Flatrates

1. Der Kunde muss über ein Endgerät verfügen, welches die jeweilige Übertragungstechnologie unterstützt. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von 4 Wochen ist eine erneute Aktivierung der Zusatzdienstleistungen möglich.
2. Es ist die paketvermittelte Datenübertragung enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr (z.B. für mobiles Internet) innerhalb der EU*. Bis zu einem Datenvolumen von entweder 10 GB (Internet-Flatrate XL), 5 GB (Internet-Flatrate L), 3 GB (Internet-Flatrate M) bzw. 1 GB (Internet-Flatrate S) je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite mit bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload zur Verfügung (maximale und beworbene Geschwindigkeit), danach bis zu 64 kbit/s im Up- und Download.

3. Für die Ermittlung der genutzten Datenvolumina wird eine 10 KB Taktung angewendet.
4. Im Rahmen des International Roaming gelten die Preise gemäß Roaming-Preisliste, einsehbar unter alditalk.de. Datenverbindungen sind im Ausland nur in den Mobilfunknetzen der jeweiligen Roaming-Partner verfügbar.

## 3.1.4 Musik-Pakete

1. Die Zusatzdienstleistung ist nur mit den Zusatzdienstleistungen „EU Sprach-Paket 150“, „EU Internet-Paket 500“, „Welt Internet-Paket 50“, „Surf-Ticket S“ und „Surf-Ticket L“ kombinierbar, weitere Kombinationsmöglichkeiten sind ausgeschlossen.
2. Bei der Buchung der ALDI TALK Musik-Pakete (Optionen) ist während der Laufzeit der Optionen im Optionspreis zusätzlich der Zugang zum Musik Streaming Dienst „ALDI MUSIC powered by Napster“ ohne weitere Berechnung enthalten (separate Registrierung bei und Zustimmung zu AGB und Datenschutzbestimmungen von „ALDI MUSIC“ und von Napster Luxembourg S.à r.l. für „ALDI MUSIC powered by Napster“ erforderlich; App nur für Endgeräte mit iOS, Windows und Android Betriebssystemen verfügbar). Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI MUSIC powered by Napster“ handelt es sich um einen Dienst Dritter, zu denen EPS im Rahmen der berechtigten Optionen (vgl. Musik-Paket M, Musik-Paket L) lediglich den Zugang vermittelt. Der Zugang zu den einzelnen Zusatzdienstleistungen wird über die gesamte Laufzeit der entsprechenden Optionen ermöglicht. Mit dem Musik Streaming Dienst „ALDI MUSIC powered by Napster“ kann der Kunde über eine App beliebige Musikstücke aus dem Angebot auswählen, mit Smartphone, Tablet oder PC/Notebook in voller Länge anhören (Streaming), Playlisten erstellen, verwalten, sowie für eine Offline-Nutzung synchronisieren. Ipad, Iphone, Android Phone und Windowsphone sind die derzeitigen Clients, die die offline Nutzung zulassen. Über den PC via Webservice können keine Titel offline gespeichert werden.
    i. Die Nutzung erfolgt über eine entsprechende App und ist nur nach Anmeldung beim Anbieter des Dienstes möglich. Dafür ist eine separate Registrierung bei und die Zustimmung zu den AGB und Datenschutzbestimmungen von ALDI MUSIC und „ALDI MUSIC powered by Napster“ erforderlich.

ii. Die Nutzung des Dienstes setzt eine Verbindung zum Internet über WLAN oder eine ungedrosselte mobile Datenverbindung voraus. Weitere Infos unter alditalk.de. Die Nutzung des Dienstes reduziert bei Verwendung einer Mobilfunkverbindung das in der jeweiligen Internet Option enthaltene, ungedrosselte Datenvolumen.

iii. Nach Aktvierung der gebuchten Option erhält der Kunde eine SMS mit eingebettetem Link, der zu einer Registrierungsseite führt. Dort wird er nach Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen/ AGB von „ALDI MUSIC powered by Napster“ unter Angabe seiner Email-Adresse und eines Passworts registriert und validiert sowie zum Download der App aus dem jeweiligen App Store aufgefordert. Nach erfolgreichem Download und Installation der App gelangt der Kunde über seine Email-Adresse und Passwort (Login) in die mobile App und kann den Dienst nutzen. Die App ist für Endgeräte mit iOS, Windows und Android Betriebssystem verfügbar und kann im jeweiligen App-Store heruntergeladen werden.

iv. Anbieter des Dienstes „ALDI MUSIC powered by Napster“ ist Napster Luxembourg S.à r.l. 60, Route de Luxembourg L-5408 Bous, Luxemburg.,ein Unternehmen der Rhapsody International Inc. Gruppe.

## ALDI TALK Musik-Paket M

1. Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Musik-Paket M“ sind Gespräche und Textnachrichten (SMS) innerhalb Deutschlands und im EU-Ausland* inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-) Dienste und Rufumleitungen.
2. Ferner ist die paketvermittelte Datenübertragung enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr (z.B. für mobiles Internet) innerhalb der EU*. Bis zu einem Datenvolumen von 2 GB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite von bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload zur Verfügung (maximale und beworbene Geschwindigkeit), danach bis zu 64 kbit/s im Up- und Download. Es gelten zudem die unter „3.1.3 Internet-Flatrates“ aufgeführten Bedingungen.

## ALDI TALK Musik-Paket L

1. Bei der Zusatzdienstleistung „ALDI TALK Musik-Paket L“ sind Gespräche und Textnachrichten (SMS) innerhalb Deutschlands und im EU-Ausland* inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-)Dienste und Rufumleitungen.
2. Ferner ist die paketvermittelte Datenübertragung enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr (z.B. für mobiles Internet) innerhalb der EU*. Bis zu einem Datenvolumen von 5 GB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite von bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload zur Verfügung (maximale und beworbene Geschwindigkeit), danach bis zu 64 kbit/s im Up- und Download. Es gelten zudem die unter „3.1.3 Internet-Flatrates“ aufgeführten Bedingungen.

## 3.2 Surf-Tickets

1. Diese Besonderen Bedingungen gelten für das „Surf-Ticket S“und das „Surf-Ticket L“ zum ALDI TALK Basistarif.
2. Die Laufzeit/ der Abrechnungszeitraum für die Zusatzdienstleistung „Surf-Ticket“ beträgt 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Aktivierung. Der Optionspreis wird am Anfang der jeweiligen Laufzeit im Voraus vom Guthaben-Konto des Kunden abgebucht.
3. Es ist die paketvermittelte Datenübertragung enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr innerhalb der EU*. Die Geschwindigkeit für die paketvermittelte Datenverbindung beträgt bis zum Verbrauch des High-Speed-Datenvolumens bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload. Bei 25 Mbit/s handelt es sich um die technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit. Die tatsächlich und durchschnittlich erreichte Geschwindigkeit kann davon abweichen und ist u.a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaugebiet. Für die Ermittlung der genutzten Datenvolumina wird eine 10 KB Taktung angewendet.
4. Das jeweilige Surf-Ticket wird nach vollständigem Verbrauch des Inklusiv-Datenvolumens, spätestens jedoch nach Ablauf der jeweiligen Laufzeit, deaktiviert. Bis zur Deaktivierung wird der Datenverbrauch, auch bei gleichzeitiger Aktivierung anderer Optionen, zunächst auf das Inklusiv-

datenvolumen des aktiven Surf-Tickets angerechnet. Nicht verbrauchtes Inklusiv-Datenvolumen verfällt am Ende der Laufzeit. Die Surf-Tickets sind jederzeit neu buchbar.

5. Nach Deaktivierung des Surf-Tickets nutzt du das ggf. noch vorhandene Datenvolumen deiner aktiven Tarifoption, ohne gebuchte Tarifoption gelten – nach Ablauf bzw. Deaktivierung des Kostenschutzes die in der Preisliste ausgewiesenen Preise für die Nutzung des mobilen Internets im ALDI TALK Basistarif.

### Surf-Ticket S

Die Laufzeit des Surf-Tickets S beträgt 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Aktivierung.
Es ist die paketvermittelte Datenübertragung von bis zu 1 GB enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr innerhalb der EU*.

### Surf-Ticket L

Die Laufzeit des Surf-Tickets L beträgt 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Aktivierung.
Es ist die paketvermittelte Datenübertragung von bis zu 10 GB enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr innerhalb der EU*.

## 3.3 Reise-Pakete

1. Diese Besonderen Bedingungen gelten für die Zusatzdienstleistungen (nachfolgend auch „Optionen“) „EU Sprach-Paket 150“, „EU Internet-Paket 500“ und „Welt Internet-Paket 50“. Die Optionen sind nur zum ALDI TALK Basistarif buchbar. Die Reise-Pakete stehen für die Nutzung in EU-Ländern*, EWR-Staaten* und in Großbritannien sowie der Schweiz zur Verfügung. Das Welt Internet-Paket 50 steht für die Nutzung in derzeit über 100 Ländern weltweit zur Verfügung. Die jeweils aktuell gültige Länderliste für das Welt Internet-Paket 50 ist abrufbar unter

alditalk.de/weltpaket. Fragen zum Geltungsbereich können auch an den Kundenservice gerichtet werden. Das in den vorgenannten Optionen jeweils enthaltene Inklusivvolumen gilt nicht für Datenverbindungen in Deutschland.

2. Die jeweilige Zusatzdienstleistung wird nach vollständigem Verbrauch der Inklusiveinheiten, spätestens jedoch nach Ablauf der 7-tägigen Laufzeit deaktiviert. Die Reise-Pakete sind jederzeit neu buchbar.
3. Nicht verbrauchte Inklusiveinheiten verfallen am Ende der Laufzeit bzw. bei Neubuchung vor Ablauf der Laufzeit.
4. Die kostenlose Buchung der Zusatzdienstleistungen ist im In- und Ausland unter der Konto-Hotline 1155 möglich. Die Aktivierung einer Zusatzdienstleistung wird dem Kunden per SMS bestätigt. Eine Buchung der Zusatzdienstleistungen über andere Kanäle (wie z.B. die ALDI TALK App, das Online-Kundenportal meinalditalk.de oder per SMS) ist je nach Verfügbarkeit für den Kunden zusätzlich möglich.

## EU Sprach-Paket 150

Bei der Zusatzdienstleistung „EU Sprach-Paket 150“ sind bis zu 150 Minuten für abgehende Roamingverbindungen innerhalb der EU-/EWR-Staaten* zzgl. Großbritannien und Schweiz inklusive, ohne Sondernummern und (Mehrwert-) Dienste. Es werden ausschließlich oben genannte Auslandsverbindungen innerhalb der Zusatzdienstleistung berücksichtigt. Die Ausschöpfung der Inklusivminuten ist abhängig von der Taktung: Jede angefangene Gesprächsminute wird unabhängig von ihrer tatsächlichen Dauer stets voll berechnet (Minutentakt). Für andere Roamingverbindungen und nach Ausschöpfung der Inklusiveinheiten, sofern keine erneute Buchung der Zusatzdienstleistung nach vollständigem Verbrauch der Inklusiveinheiten erfolgt, oder nach Beendigung der Optionslaufzeit gelten die entsprechenden Preise des Standard Roaming Tarifs.

## EU Internet-Paket 500 und Welt Internet-Paket 50

5. Leistungsbeschreibung und Besondere Bedingungen.

5.1 Die Zusatzdienstleistung „EU Internet-Paket 500“ und „Welt Internet-Paket 50“ gilt für mobile Datenverbindungen innerhalb des Kontingentes von 500 MB bzw. 50 MB in ausländischen Netzen gemäß Ziffer 1 der

Besonderen Bedingungen für Reise-Pakete (Taktung in 100 KB Intervallen) über den technischen Anschlusspunkt (APN) Internet.

5.2 Die Zusatzdienstleistung dient ausschließlich zum Zwecke der Nutzung für Datenübertragung im Ausland im Rahmen des von EPS gebotenen Daten-Diensteangebots, z.B. Internet, E-Mail und SMS.

5.3 Ist das jeweilige in der gebuchten Option enthaltene Inklusivdatenvolumen verbraucht, wird der Kunde darüber per SMS benachrichtigt und er erhält die Möglichkeit zur Neubuchung über die ALDI TALK App, unter meinalditalk.de, über die Konto-Hotline 1155 und bei gebuchtem Welt Internet-Paket 50 auch per SMS.

5.4 Mit Buchung des Paketes wird der 14-tägige „EU-Kostenschutz“ bzw. der 14-tägige „Welt-Kostenschutz“ ohne automatische Verlängerung aktiviert, der nach Ablauf oder Ausschöpfung des Paketes die kostenpflichtige Nutzung von Daten unterbindet. Nach automatischem Laufzeitende des jeweiligen Kostenschutzes oder mit Aufheben des Kostenschutzes durch eine kostenfreie Rückantwort mit „Ja“ auf die entsprechende Info-SMS gelten die entsprechenden Preise des Standard-Roaming-Tarifs.

## 4. LB - Besondere Bedingungen ALDI TALK Daten-SIM

1. Die ALDI TALK Daten-SIM ermöglicht nach Buchung einer Datenoption den Zugriff auf das mobile Internet. Die Besonderen Bedingungen gelten für die Nutzung der ALDI TALK Internet-Pakete „Internet-Paket XL“, „Surf-Ticket S“, „Surf-Ticket L“ und Reise-Pakete.
2. Für die Internet-Nutzung über den ALDI TALK Hotspot, einem Tablet oder Notebook wird die Nutzung der ALDI TALK Daten-SIM empfohlen. Die Internet-Nutzung ist durch die Buchung einer entsprechenden Datenoption (z.B. Internet-Paket) möglich.
3. Die Buchung der Datenoptionen durch den Kunden erfolgt über die ALDI TALK App oder das Online-Kundenportal unter meinalditalk.de. Dazu muss der Kunde im Vorfeld ein entsprechendes Kundenkonto anlegen. Die Buchung einer Datenoption durch den Kunden kann auch bereits im Rahmen der online SIM-Karten-Aktivierung erfolgen. Die Aktivierung einer Datenoption sowie sonstige Statusänderungen werden dem Kunden per Nachricht im SMS Postfach der Hotspot-Konfigurationsseite, in der Nachrichten-App seines Notebooks oder, sofern eine E-Mail-Adresse des Kunden

in den Kundendaten hinterlegt ist, zusätzlich auch per E-Mail bestätigt.

4. Der Preis für die jeweilige Datenoption wird mit dessen erfolgreicher Aktivierung im Voraus vom Guthabenkonto des Kunden abgebucht.
5. Die jeweilige Datenoption wird nach vollständigem Verbrauch des Inklusiv-Datenvolumens, spätestens nach Ablauf der jeweiligen Laufzeit, deaktiviert. Nicht verbrauchtes Inklusiv-Datenvolumen verfällt am Ende der Laufzeit. Die Datenoptionen sind jederzeit neu buchbar. Die Buchung über das Online-Kundenportal Mein ALDI TALK oder über die ALDI TALK App ist innerhalb Deutschlands kostenfrei und auch bei vollständig verbrauchtem Datenvolumen möglich. Außerhalb von Deutschland sind das Online-Kundenportal und die ALDI TALK App nach vollständigem Verbrauch der Inklusiveinheiten nur über WLAN erreichbar.
6. Sprachverbindungen und SMS sind nicht möglich.

## 4.1 Internet-Pakete

Die Geschwindigkeit für die paketvermittelte Datenverbindung beträgt bis zum Verbrauch des High-Speed-Datenvolumens bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload. Bei 25 Mbit/s handelt es sich um die technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit. Die tatsächlich und durchschnittlich erreichte Geschwindigkeit kann davon abweichen und ist u.a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaugebiet. Für die Ermittlung der genutzten Datenvolumina wird eine 10 KB Taktung angewendet.

### Internet-Paket XL

Die Laufzeit des Internet-Paketes XL beträgt 4 Wochen ab dem Zeitpunkt der Aktivierung.
Es ist die paketvermittelte Datenübertragung von bis zu 10 GB enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr innerhalb der EU*.

### Surf-Ticket S

Die Laufzeit des Surf-Tickets S beträgt 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der

Aktivierung.
Es ist die paketvermittelte Datenübertragung von bis zu 1 GB enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr innerhalb der EU*.

### Surf-Ticket L

Die Laufzeit des Surf-Tickets L beträgt 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Aktivierung.

## 4.2 Reise-Pakete

Die Reise-Pakete dienen ausschließlich zum Zwecke der Nutzung für Datenübertragung im Ausland im Rahmen des von EPS angebotenen Daten-Dienste-angebots (Taktung in 100 KB Intervallen).

### EU Internet-Paket 500

Das „EU Internet-Paket 500“ hat eine Laufzeit von 7 Tagen und gilt für mobile Datenverbindungen in EU-Ländern*, EWR-Staaten* und in Großbritannien sowie der Schweiz innerhalb des Kontingents von 500 MB. Fragen zum Geltungsbereich können auch an den Kundenservice gerichtet werden.

### Welt Internet-Paket 50

Das „Welt Internet-Paket 50“ hat eine Laufzeit von 7 Tagen und gilt für mobile Datenverbindungen innerhalb des Kontingents von 50 MB in ausländischen Netzen in derzeit über 100 Ländern weltweit. Die jeweils aktuell gültige Länderliste für das Welt-Internet-Paket 50 ist abrufbar unter alditalk.de/weltpaket. Fragen zum Geltungsbereich können auch an den Kundenservice gerichtet werden.

*Die jeweiligen Mitgliedstaaten der EU (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich – inkl. Französisch-Guayana, Guadeloupe, La Réunion, Martinique, Mayotte, Saint-Barthélemy, Saint-Martin –, Griechenland, Irland, Italien – inkl.

Vatikanstadt –, San Marino, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal – inkl. Azoren und Madeira –, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien – inkl. Kanarische Inseln –, Tschechien,Ungarn, Zypern – südlicher Teil –) sowie alle weiteren Länder, für die die Preisvorgaben der EU (Verordnung (EU) 2015/2120 vom 25.11.2015 in der jeweils geltenden Fassung (derzeit: Verordnung (EU) 2018/1971 vom 11.12.2018)) gelten (derzeit: Island, Liechtenstein, Norwegen). Soweit die Preisvorgaben der EU Verordnung in einem Land nicht (mehr) anwendbar sind, fällt das Land automatisch in die Zone „Ländergruppe 2“ und es gilt der für diese Zone ausgewiesene Preis. Hinweis: Für Großbritannien wird trotz Ausscheidens aus der EU bis zum 31.12.2021 weiterhin nur der Preis gem. Zone 1 (EU-reguliert) abgerechnet (Verlängerung vorbehalten).

## 5. LB - Besondere Bedingungen ALDI TALK Kidswatch-SIM

1. Die Besonderen Bedingungen gelten für die ALDI TALK Kidswatch-SIM.
2. Bei der ALDI TALK Kidswatch-SIM wird dem Kunden nach Buchung einer Kidswatch Tarifoption der Zugriff auf das Mobilfunknetz, die Nutzung von vordefinierten Funktionen von Smartwatches mit GPS- sowie Sprach-Funktion ermöglicht.

## 5.1 Kidswatch Tarifoption

1. Die Kidswatch Tarifoption ist für die Nutzung in kompatiblen Smartwatches vorgesehen. Eine Nutzung der Tarifoption zu anderen Zwecken, z.B. in einem Smartphone, Handy oder Tablet, ist nicht erlaubt. Die Mindestlaufzeit der Option beträgt ab dem Zeitpunkt der Aktivierung 4 Wochen. Der Optionspreis für die Kidswatch Tarifoption wird nach deren erfolgreicher Aktivierung am Anfang der jeweiligen Laufzeit im Voraus vom Kunden per Lastschrift bezahlt.
2. Die Buchung der Option durch den Kunden erfolgt über die ALDI TALK App, oder das Online-Kundenportal unter meinalditalk.de. Die Aktivierung der Option sowie sonstige Statusänderungen werden dem Kunden per E-Mail bestätigt.
3. Die aktive Option kann von beiden Parteien jederzeit mit Wirkung zum Ende der Laufzeit gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung und ist ein

Lastschrifteinzug vom Konto des Kunden zum Stichtag möglich, verlängert sich die Option bei ausreichendem Guthaben automatisch um 4 Wochen.

4. Die Option kann auch während der jeweiligen Optionslaufzeit erneut gebucht werden. Durch das erneute Buchen wird die ursprünglich aktive Option beendet. Nicht verbrauchte Inklusivleistungen der ursprünglich aktiven Option verfallen.

5. Bei der ALDI TALK Kidswatch Tarifoption sind Gespräche innerhalb Deutschlands und im EU-Ausland* inklusive, ohne Sondernummern, (Mehrwert-)Dienste und Rufumleitungen. Ferner ist die paketvermittelte Datenübertragung enthalten für abgehenden und ankommenden Datenverkehr (z.B. für mobiles Internet) innerhalb der EU*. Bis zu einem Datenvolumen von 400 MB je Optionslaufzeit steht eine Bandbreite von bis zu 0,5 Mbit/s im Download und bis zu 0,5 Mbit/s im Upload zur Verfügung (maximale und beworbene Geschwindigkeit), danach bis zu 64 kbit/s im Up- und Download.

## 6. Rufnummernmitnahme

**1. Mitnahme der Mobilfunk-Rufnummer zu einem anderen aufnehmenden Mobilfunkdiensteanbieter**

Mit der „Rufnummern-Mitnahme“ erhält der Kunde die Möglichkeit, seine Mobilfunk-Rufnummer einschließlich Vorwahl zu einem anderen, aufnehmenden Mobilfunkdiensteanbieter mitzunehmen, wenn

- der Kunde gegenüber EPS die Einwilligung zur Rufnummernübernahme abgegeben hat,
- der Kunde einen wirksamen Antrag auf Rufnummern-Mitnahme („Portierungsantrag“) bei dem anderen, aufnehmenden Mobilfunkdiensteanbieter gestellt hat,
- der Kunde einen wirksamen Antrag auf Abschluss eines neuen Mobilfunkdienstevertrags bei dem anderen, aufnehmenden Mobilfunkdiensteanbieter gestellt hat und
- wenn der Portierungsantrag EPS spätestens 1 Monat nach Beendigung des Vertragsverhältnisses vorliegt.

Im Falle der Abgabe der dem Kunden zur Verfügung gestellten Mobilfunk-Rufnummer kann es zu einer Unterbrechung des Dienstes von bis zu einem Arbeitstag kommen.

**2. Mitnahme der Mobilfunk-Rufnummer zu EPS**

Die Mitnahme einer Mobilfunk-Rufnummer, die dem Kunden von einem abgebendem Mobilfunkdiensteanbieter zur Verfügung gestellt worden ist, in einen ALDI TALK Tarif ist nur möglich, sofern alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der abgebende Mobilfunkdiensteanbieter hat die bisherige Mobilfunk-Rufnummer zur Mitnahme freigegeben (Verzichtserklärung)
- Der Kunde hat eine ALDI TALK SIM-Karte vollständig auf seinen Namen aktiviert.
- Der Kunde hat einen gültigen Antrag auf Rufnummern-Mitnahme gestellt. Mit dem gestellten Antrag verzichtet der Kunde auf seine bestehende Rufnummer im ALDI TALK Tarif.

Spätestens mit Bestätigung des Termins zur Mitnahme der Rufnummer ist der Kunde an seinen Rufnummern-Mitnahmeantrag gebunden.

**Weitere Infos zum Thema Rufnummern-Mitnahme findest du im Formular zur Rufnummern-Mitnahme, welches unter alditalk.de zum Download bereitsteht.**

Düsseldorf, November 2021

E-Plus Service GmbH, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf

Sitz: Düsseldorf (AG Düsseldorf, HRB 74152)

Geschäftsführung: Markus Haas, Valentina Daiber, Nicole Gerhardt, Alfons Lösing, Wolfgang Metze, Mallik Rao, Markus Rolle.

## 7. AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der E-Plus Service GmbH für Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen unter der Bezeichnung „ALDI TALK“

**1. Geltungsbereich/Vertragspartner**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für das Vertragsverhältnis zwischen der E-Plus Service GmbH (im Folgenden „EPS“ genannt) und dem Kunden über „Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen (im Folgenden auch „Leistungen“) der Marke „ALDI TALK“ (im Folgenden auch „MEDIONmobile“). Die Geltung abweichender AGB des Kunden ist ausgeschlossen, auch wenn EPS ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

**2. Zustandekommen des Vertrages**

2.1 Soweit nicht abweichend vereinbart, kommt der Prepaid-Mobilfunkvertrag zwischen EPS und dem Kunden durch Antrag des Kunden und Annahme durch die EPS zustande. Die Annahme erfolgt – nach erfolgreicher Registrierung des Kunden – regelmäßig durch Bereitstellung der beantragten Leistung (z.B. Freischaltung der codierten SIM-Karte).

2.2 EPS kann den Abschluss des Vertrags ablehnen, wenn ein schwerwiegender Grund vorliegt, z.B. der Kunde unrichtige Angaben macht, er Mitwirkungspflichten bei den durch EPS durchzuführenden gesetzlichen Legitimationsmaßnahmen gemäß § 172 TKG (Telekommunikationsgesetz) nicht nachkommt oder der begründete Verdacht besteht, dass der Kunde die Leistungen missbräuchlich zu nutzen beabsichtigt.

**3. Leistungen von EPS**

Der Inhalt des Prepaid-Mobilfunkvertrags zwischen EPS und dem Kunden richtet sich, soweit nicht abweichend anders vereinbart, nach den ergänzenden Leistungsbeschreibungen, den Preislisten sowie nach sonstigen verbindlichen Vereinbarungen der Vertragspartner.

**4. Zusatzdienstleistungen**

4.1 Soweit EPS Prepaid-Zusatzdienstleistungen zu den Leistungen anbietet, ist der Kunde berechtigt, diese Zusatzdienstleistungen, die in den jeweiligen

Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibungen und Preislisten als solche kenntlich gemacht werden, im Rahmen eines separaten Vertragsverhältnisses in Anspruch zu nehmen.

4.2 Für Zusatzdienstleistungen, gelten ergänzende Leistungsbeschreibungen und Preislisten insbesondere mit gegebenenfalls abweichenden Vertragslaufzeiten und Kündigungsmöglichkeiten. Änderungen einer Zusatzdienstleistung zu Ungunsten des Kunden (z.B. Leistungseinschränkungen oder Preiserhöhungen) berechtigen den Kunden nicht zur Sonderkündigung des Prepaid-Mobilfunkvertrages an sich.

4.3 Werden Zusatzdienstleistungen durch Kooperationspartner erbracht, entsteht ein unmittelbares Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Kooperationspartner. Die Kooperationspartner sind in der Leistungsbeschreibung oder Preisliste kenntlich gemacht. Leistungseinschränkungen oder Preiserhöhungen der Kooperationspartner berechtigen den Kunden nicht zur Sonderkündigung des Mobilfunkvertrages an sich.

## 5. Bereitstellung und Erfassung von Kundendaten/ Registrierung/ Besitzerwechsel

5.1 Vor der Bereitstellung des Dienstes bzw. im Zuge der Bereitstellung erfasst EPS folgende Daten: Vor-/Nachname, Adresse, Geburtsdatum, sowie eine E-Mail Adresse und bei Zahlung per Lastschrift die Bankverbindung für das SEPA-Lastschriftverfahren.
Darüber hinaus ist EPS vor Bereitstellung des Dienstes gemäß § 172 TKG verpflichtet, eine Identitätsprüfung vorzunehmen und gesetzlich vorgegebene Daten zu speichern.
Hierfür werden Vor-/Nachname, Geburtsdatum, Gültigkeitsdatum, Beginn und (falls bekannt) Ende des Vertrages, Rufnummer, Ausweisnummer, Ausstellende Stelle, Art des Legitimationsdokumentes und Adresse (soweit im Dokument angegeben) erhoben.

5.2 Der Kunde wird sich mit den in Ziffer 5.1 genannten Daten bei EPS registrieren lassen und auf Anforderung seine Identität im Rahmen eines durch EPS gemäß § 172 TKG durchzuführenden Legitimationsprozesses nachweisen.

5.3 Der Kunde kann die SIM-Karte einem Dritten im Rahmen des Besitzerwechsels dauerhaft für die Nutzung der Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen überlassen. Der Kunde stellt sicher, dass der Dritte sich ordnungsgemäß mittels Besitzerwechselformular bei EPS registriert

und an einem durch EPS gemäß § 172 TKG durchzuführenden Legitimationsprozess mitwirkt.

**6. Abrechnung, Vorleistungspflicht des Kunden, Aufladungen des Guthabenkontos**

6.1 Die vom Kunden an EPS zu zahlenden Entgelte bestimmen sich nach den jeweils geltenden Preislisten.

6.2 Die Leistungen sind vom Kunden vorauszuzahlen; der Kunde ist somit vorleistungspflichtig. Er kann daher die Leistungen des Mobilfunkvertrags und der ggf. gebuchten Zusatzdienstleistungen sowie ggf. gebuchte Leistungen Dritter nur nutzen, wenn ein hinreichendes Guthaben auf dem durch EPS im Rahmen seines Vertrags über die SIM-Karte eingerichteten individuellen Guthabenkontos vorhanden ist.

6.3 Von dem Guthabenkonto werden zeitgleich mit der Erbringung der Leistung die Entgelte gemäß Ziffer 6.1 in Abzug gebracht. Laufende Verbindungen werden bei Verbrauch des Guthabens sofort unterbrochen.

6.4 Bei Zusatzdienstleistungen gemäß Ziffer 4 können andere Zahlungsbedingungenen gelten, insbesondere wird hier ein ggf. vereinbarter Paket-/Optionspreis i.d.R. im Voraus vom Guthabenkonto abgebucht.

6.5 Die Vorauszahlungen kann der Kunde - soweit jeweils vor Ort verfügbar – in Form von „Aufladungen“ über die in den Leistungsbeschreibungen aufgeführten Aufladewege entrichten.

6.6 EPS ermöglicht dem Kunden, den Kontostand des Guthabenkontos abzufragen. Es erfolgt eine tagesgenaue Abrechnung. Die Angabe des Guthabenkontostandes ist unverbindlich und begründet keinen selbständigen Anspruch des Kunden auf EPS-Leistungen in entsprechender Höhe.

6.7 Ein bei Beendigung des Vertrages positiver Saldo auf dem Guthabenkonto wird auf Antrag (in Textform) des Kunden auf ein von ihm zu benennendes Bankkonto ausgezahlt. Das Startguthaben sowie Bonusguthaben, die ohne eine Gegenleistung des Kunden von EPS dem Guthabenkonto gutgeschrieben wurden, sind nicht auszahlbar. Der Antrag bedarf der Textform. Die Auszahlung auf Antrag erfolgt bei jeder Vertragsbeendigung, gleich aus welchem Grund.

**7. Vertragslaufzeit/Kündigung/Aktivitätszeitfenster**

7.1 Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Er kann vom Kunden jeder-

zeit und von EPS mit einer Frist von 30 Tagen gekündigt werden. Für Zusatzdienstleistungen und Leistungen Dritter gelten ggf. abweichende Kündigungsfristen, die den jeweiligen Leistungsbeschreibungen/Preislisten zu entnehmen sind.

7.2 Sämtliche Kündigungen des Vertrages sind in Textform zu erklären.

7.3 Das gesetzliche Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

7.4 Innerhalb des sogenannten Aktivitätszeitfensters kann der Kunde abgehende Verbindungen führen. Die Dauer des Aktivitätszeitfensters ist abhängig von der Höhe des Aufladebetrages und ist der entsprechenden Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Das Aktivitätszeitfenster verlängert sich jeweils durch weitere Aufladungen. Maximal kann die Dauer des Aktivitätszeitfensters 24 Monate betragen.

7.5 Endet das Aktivitätszeitfenster schließt sich eine zwei monatige Phase der passiven Erreichbarkeit an. In dieser Phase kann der Kunde nur Verbindungen empfangen. Mit dem Ende der zwei monatigen Phase der passiven Erreichbarkeit wird die SIM-Karte endgültig deaktiviert. Mit der Deaktivierung endet das Vertragsverhältnis zwischen EPS und dem Kunden, ohne dass einer Kündigung bedarf. Sämtliche in diesem Vertrag und/oder gesetzlich vorgesehenen Kündigungsrechte bleiben unberührt. Bezüglich der Auszahlung eines ggf. bestehenden Restguthabens gilt Ziff. 6.7.

7.6 Während der Phase der passiven Erreichbarkeit kann der Kunde eine Aufladung seines Guthabenkontos durchführen, die den Beginn eines neuen Aktivitätszeitfensters auslöst.

## 8. Sperre

Die Befugnis von EPS die Erbringung der vertraglichen Leistungen ganz oder teilweise zu verweigern (Sperre), richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

## 9. Beanstandungen

Der Kunde kann begründete Einwendungen gegen die Abbuchungen erheben. Die abgebuchten nutzungsabhängigen Entgelte kann der Kunde innerhalb einer Frist von 8 Wochen nach Abbuchung beanstanden. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

**Hinweis: Soweit auf Wunsch des Kunden**
**a) Verkehrsdaten nicht gespeichert oder**
**b) gespeicherte Verkehrsdaten gelöscht worden sind,**
**trifft Telefónica Germany weder eine Nachweispflicht für die erbrachten Verbindungsleistungen noch eine Auskunftspflicht für die Einzelverbindungen.**

## 10. Pflichten des Kunden

10.1 Der Kunde ist verpflichtet,

a) die im Rahmen des Vertragsverhältnisses fälligen Entgelte zu zahlen. Der Kunde hat auch diejenigen Entgelte zu zahlen, die durch eine Nutzung der vertraglichen Leistungen durch Dritte angefallen sind, soweit nicht der Kunde nachweist, dass ihm die Inanspruchnahme der Leistungen durch den Dritten nicht zugerechnet werden kann. Im Falle des Verlustes der SIM-Karte gilt dies nur bis zum Eingang der Verlustmeldung des Kunden bei EPS gemäß Ziffer 10.2 b).

b) Passwörter und Zugangskennungen wie z.B. die PIN oder PUK geheim zu halten und unverzüglich zu ändern bzw. ändern zu lassen wenn die Vermutung besteht, dass nicht berechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.

10.2 Der Kunde ist verpflichtet, EPS unverzüglich mitzuteilen, wenn

a) sich seine Kontaktdaten (Name, Wohnsitz, eine angegebene E-Mail-Adresse) oder, bei Nutzung des Lastschriftverfahrens, seine Bankverbindung ändert. Hat der Kunde sich bei dem Online-Kundenportal „Mein ALDI TALK“ registriert, kann er die Änderungen dort selbständig vornehmen.

b) er seine SIM-Karte verliert oder diese auf sonstige Weise abhandenkommt. Im Rahmen der Verlustmeldung hat sich der Kunde in geeigneter Weise zu legitimieren. Bei einer telefonischen Meldung erfolgt dies in der Regel durch Angabe des PUK 1. Bei einer schriftlichen Meldung erfolgt dies durch Vorlage einer Kopie des Personalausweises bzw. des Reisepasses und der aktuellen Meldebescheinigung. Eine Verlustmitteilung ist auch direkt über das Kundenportal „Mein ALDI TALK“ möglich.

c) er seine PIN und/oder PUK verliert und/oder nicht ausgeschlossen werden kann, dass Dritte unberechtigt Kenntnis von den Daten erlangt haben.

10.3 Der Kunde darf Leistungen nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere

a) keine sitten- oder gesetzeswidrigen Inhalte verbreiten, nicht gegen strafrechtliche Vorschriften oder Vorschriften zum Schutz der Jugend verstoßen, keine Rechte Dritter verletzen, keine rechts- oder sittenwidrigen Inhalte abrufen, speichern, Dritten zugänglich machen, auf Angebote mit solchen Inhalten hinweisen oder Verbindungen zu solchen Seiten bereitstellen (z.B. Hyperlinks). Es wird darauf hingewiesen, dass die unaufgeforderte Übersendung von Informationen und Leistungen, z.B. unerwünschte und unverlangte Werbung per E-Mail, SMS, Fax oder Telefon, unter bestimmten Umständen gesetzlich verboten ist.

b) unter Verwendung der SIM-Karte weder entgeltlich oder unentgeltlich Telekommunikations- oder Telemediendienste gegenüber Dritten anbieten, insbesondere keine WLAN/WiFi-HotSpot zur (Mit-) Nutzung durch Dritte zu öffnen oder von einem Dritten hergestellte Verbindungen über Vermittlungs- oder Übertragungssysteme weiterzuleiten oder die SIM-Karte in stationären Einrichtungen, gleich welcher Art, einzusetzen, es sei denn, die stationäre Einrichtung ist ein Produkt von EPS.

c) die SIM-Karte nicht für Anrufe zu öffentlichen oder kundeneigenen Vermittlungs-, Rufumleitungs- oder Zusammenschaltungssystemen benutzen und die Anrufe nicht weitervermitteln, umleiten oder mit anderen Verbindungen zusammenschalten lassen, es sei denn, die Vermittlung, Rufumleitung oder Zusammenschaltung erfolgt durch Endgeräte, die mit SIM Karten von EPS betrieben werden.

d) die Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen, die ihm unabhängig von der konkreten Abnahmemenge zu einem Pauschalpreis zur Verfügung gestellt werden (z.B. Flatrate, Volumenpaket, feste Kostenobergrenze), nicht zur Herstellung dauerhafter Sprach- oder Datenverbindungen im Sinne einer Standleitung und nicht zur Herstellung von Verbindungen nutzen, bei denen der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung oder der Dauer der Verbindung Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenleistungen erhält oder erhalten soll.

e) darf der Versand von SMS, soweit er unabhängig von der konkreten Abnahmemenge zu einem Pauschalpreis möglich ist, (z.B. Flatrate, Volumenpaket, feste Kostenobergrenze) nur durch persönliche, händische Eingabe des Nutzers über das Endgerät erfolgen; es

dürfen insoweit weder für die Erstellung, noch für den Versand von SMS automatisierte Verfahren (z.B. Apps) genutzt werden, die eine systemgesteuerte Kommunikation an eine Vielzahl von Teilnehmern (z.B. SMS-Massenversand, Bulk-SMS, Spam) ermöglichen.

**11. Anbieterwechsel und Rufnummernmitnahme**

11.1 Die Übertragung einer Rufnummer des Kunden von einem anderen Anbieter zu EPS ist möglich, nachdem der andere Anbieter die Rufnummer zur Mitnahme freigegeben hat. EPS weist darauf hin, dass ein bestehender Vertrag des Kunden mit dem anderen Anbieter von der Übertragung der Rufnummer unberührt bleibt.

11.2 Der Kunde wird auf seinen gesetzlichen Anspruch hingewiesen, jederzeit auch vor Ablauf der mit EPS vereinbarten Vertragslaufzeit mit seiner bei EPS eingerichteten Mobilfunkrufnummer zu einem anderen Anbieter zu wechseln, wobei eine maximale Versorgungsunterbrechung von einem Arbeitstag entstehen darf. Will der Kunde diesen Anspruch wahrnehmen, muss er EPS über seinen Wunsch zur Rufnummernübertragung informieren und den anderen Anbieter mit der Übernahme der Rufnummer beauftragen.
Der Auftrag des Kunden zur Übertragung seiner Rufnummer zu einem anderen Anbieter muss EPS spätestens spätestens 1 Monat nach Beendigung des Vertrages zugehen.

11.3 Die Mitnahme der Rufnummer (gemäß Ziffer 11.1 und Ziff. 11.2) und deren technische Aktivierung erfolgen an dem mit dem Kunden vereinbarten Tag, spätestens innerhalb des folgenden Arbeitstages. Erfolgen die Mitnahme der Rufnummer und deren technische Aktivierung nicht spätestens innerhalb des folgenden Arbeitstages, kann der Kunde von dem Anbieter, der die Verzögerung zu vertreten hat, eine Entschädigung in Höhe von 10 Euro für jeden Tag der Verzögerung verlangen. Das Recht, einen über die vorgenannte Entschädigung hinausgehenden Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt. Die Entschädigung wird auf einen solchen Schadensersatz angerechnet; ein solcher Schadensersatz wird auf die Entschädigung angerechnet.

**12. Schadensersatz und Haftung**

12.1 Soweit EPS als Anbieter von öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdiensten zum Ersatz eines Vermögensschadens oder zur Zahlung einer

Entschädigung auf Grundlage des Telekommunikationsgesetzes gegenüber einem Kunden verpflichtet ist, ist die Haftung auf 12.500,- Euro je Kunde begrenzt. Besteht die Schadensersatz- oder Entschädigungspflicht von EPS wegen desselben Ereignisses gegenüber mehreren Kunden, ist die Haftung auf insgesamt 30 Millionen Euro begrenzt. Übersteigt die Schadensersatz- oder Entschädigungspflicht gegenüber mehreren Anspruchsberechtigten auf Grund desselben Ereignisses die Höchstgrenze nach Satz 2, wird der Schadensersatz oder die Entschädigung in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatz- oder Entschädigungsansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht, wenn die Schadensersatz- oder Entschädigungspflicht durch ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von EPS herbeigeführt wurde, sowie für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadensersatz entsteht.

12.2 EPS haftet im Falle anderer Schäden als der Vermögensschäden oder der Entschädigungen im Sinne von Ziffer 12.1, gleich aus welchem Rechtsgrund,

a) unbeschränkt für jede vorsätzliche oder grob fahrlässige Verursachung von Schäden;

b) unbeschränkt bei einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit;

c) unbeschränkt soweit EPS eine Haftung nach zwingenden gesetzlichen Regelungen, insbesondere dem Produkthaftungsgesetz, trifft;

d) unbeschränkt soweit EPS einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat;

e) für sonstige fahrlässig verursachte Schäden, wenn diese auf der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht von EPS beruhen, der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen kann. Vorhersehbare, vertragstypische Schäden sind Schäden, die bei einem Vertrag der vorliegenden Art bei der jeweiligen Pflichtverletzung von EPS typischerweise als Schaden zu erwarten sind.

12.3 Für den Verlust von Daten haftet EPS bei leichter Fährlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang dieser Ziffer 12 nur, soweit der Kunde

seine Daten regelmäßig so gesichert hat, dass diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

12.4 Soweit vorstehend nicht abweichend geregelt, ist die Haftung von EPS ausgeschlossen.

12.5 Soweit die Haftung von EPS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für deren Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

12.6 Soweit EPS aufgrund einer Vorschrift des dritten Teils des Telekommunikationsgesetzes dem Kunden eine Entschädigung zu leisten hat oder dem Kunden nach den allgemeinen Vorschriften zum Schadensersatz verpflichtet ist, ist diese Entschädigung oder dieser Schadensersatz auf einen Schadensersatz von EPS gegenüber dem Kunden aufgrund eines Verstoßes gegen das Telekommunikationsgesetz, eine aufgrund des Telekommunikationsgesetzes erlassene Rechtsverordnung, eine aufgrund des Telekommunikationsgesetzes in einer Zuteilung auferlegte Verpflichtung oder eine Verfügung der Bundesnetzagentur anzurechnen; ein Schadensersatz von EPS gegenüber dem Kunden aufgrund eines Verstoßes gegen das Telekommunikationsgesetz, eine aufgrund des Telekommunikationsgesetzes erlassene Rechtsverordnung, eine aufgrund des Telekommunikationsgesetzes in einer Zuteilung auferlegte Verpflichtung oder eine Verfügung der Bundesnetzagentur ist auf die Entschädigung oder einen Schadensersatz nach den allgemeinen Vorschriften anzurechnen.

## 13. Datenverbrauchsanzeige/ Einzelverbindungsnachweis

Kunden können im Online-Kundenportal das im laufenden Abrechnungszeitraum bereits verbrauchte Datenvolumen tagesaktuell einsehen. Der Kunde kann darüber hinaus jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und unter Berücksichtigung der Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten einen Einzelverbindungsnachweis beantragen. Dieser enthält Informationen, die die Nachprüfung abgerechneter Verbindungen.

## 14. Preisanpassungen

4.1 EPS ist bei Kostensteigerungen berechtigt und bei Kostensenkungen verpflichtet, die auf der Grundlage dieses Vertrages zu zahlenden Preise nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB der Entwicklung der Gesamtkosten anzupassen, die für die Preisberechnung maßgeblich sind.

14.2 Die Gesamtkosten bestehen insbesondere aus Kosten für Netzbereitstellung, Netznutzung und Netzbetrieb (z. B. für Technik, Netzzugänge

und Netzzusammenschaltungen, technischer Service), Kosten für die Kundenverwaltung (z. B. für Kundenhotlines und -service-, Abrechnungs- und IT-Systeme), Dienstleistungs- und Personalkosten und sonstigen Gemeinkosten (z. B. für Verwaltung, Energie, Mieten, IT-Systeme), sowie hoheitlich auferlegte, allgemeinverbindliche Belastungen, z. B. durch die Bundesnetzagentur (jedoch keine Bußgelder o. ä.), soweit diese unmittelbaren Einfluss auf die Kosten der vertraglichen Leistung haben.

14.3 Eine Preiserhöhung kommt in Betracht und eine Preisermäßigung ist vorzunehmen, wenn und soweit sich die für die Preisberechnung maßgeblichen Gesamtkosten nach Abschluss des Vertrages erhöhen oder absenken. Steigerungen bei einer Kostenart, z. B. den Kosten für die Netznutzung, dürfen nur in deren Verhältnis zu den für die Preisberechnung maßgeblichen Gesamtkosten berücksichtigt werden und nur soweit kein Ausgleich durch etwaige rückläufige Kosten in anderen Bereichen, z. B. bei der Kundenbetreuung, erfolgt. Bei Kostensenkungen sind die Preise entsprechend zu ermäßigen, soweit diese Kostensenkungen nicht durch Steigerungen in anderen Bereichen ganz oder teilweise ausgeglichen werden. EPS wird bei der Ausübung des billigen Ermessens die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisänderung so wählen, dass Kostensenkungen nicht nach für den Kunden ungünstigeren Maßstäben Rechnung getragen werden als Kostenerhöhungen, also Kostensenkungen mindestens im gleichen Umfang wirksam werden, wie Kostenerhöhungen.

14.4 Preiserhöhungen gem. Ziffern 14.1-14.3 werden dem Kunden mindestens 6 Wochen, höchstens 2 Monate, bevor die Preiserhöhung wirksam werden soll, auf einem dauerhaften Datenträger mitgeteilt. In dieser Mitteilung wird der Kunde klar und verständlich über Zeitpunkt und Inhalt der Preiserhöhung informiert. Soweit dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht nach Ziffer 14.5 zusteht, wird der Kunde in der Mitteilung auch hierüber klar und verständlich informiert.

14.5 Der Kunde kann innerhalb von 3 Monaten ab Zugang der Mitteilung nach Ziffer 14.4 ohne Kosten und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist den Vertrag kündigen, es sei denn, die mitgeteilte Preiserhöhung ist unmittelbar durch Unionsrecht oder innerstaatlich geltendes Recht vorgeschrieben. Der Vertrag kann durch die Kündigung frühestens zu dem Zeitpunkt beendet werden, zu dem die Preiserhöhung wirksam werden soll.
Das Recht zur ordentlichen Kündigung des Vertrages bleibt unberührt.

## 15. Änderungen von AGB und Leistungen

15.1 EPS ist berechtigt, die AGB zu ändern, soweit dies aus triftigem Grund erforderlich ist und durch die Änderung das ursprüngliche Verhältnis von Leistung und Gegenleistung gewahrt bleibt, so dass die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Ein triftiger Grund liegt vor, wenn und soweit sich aus Entwicklungen nach Vertragsschluss, die EPS nicht vorhersehen konnte und die von EPS weder herbeigeführt noch beeinflussbar waren, nicht unerhebliche Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages ergeben. Ein triftiger Grund liegt weiter vor, wenn und soweit dies zur Beseitigung von nicht unerheblichen Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages aufgrund von Regelungslücken erforderlich ist, die nach Vertragsschluss entstanden sind. Eine Regelungslücke kann sich insbesondere ergeben, wenn sich die Rechtsprechung zur Wirksamkeit von Bestimmungen dieser AGB ändert oder eine Gesetzesänderung zur Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB führt.

15.2 EPS ist berechtigt, die vereinbarten Leistungen zu ändern, wenn und soweit dies aus triftigem Grund erforderlich ist und das ursprüngliche Verhältnis von Leistung und Gegenleistung gewahrt bleibt, so dass die Änderung für den Kunden zumutbar ist. Ein triftiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Änderung zur Anpassung an technische Neuerungen (z. B. wegen geänderter Vorleistungsprodukte oder neuer technischer Standards) oder aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben oder zur Wahrung der Interoperabilität der Netze erforderlich ist.

15.3 Änderungen gem. Ziffer 15.1 und/oder 15.2 werden dem Kunden mindestens 6 Wochen, höchstens 2 Monate, bevor die Änderung wirksam werden soll, auf einem dauerhaften Datenträger mitgeteilt. In dieser Mitteilung wird der Kunde klar und verständlich über Zeitpunkt und Inhalt der Änderung informiert. Soweit dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht nach Ziffer 15.4 zusteht, wird der Kunde in der Mitteilung auch hierüber klar und verständlich informiert.

15.4 Der Kunde kann innerhalb von 3 Monaten ab Zugang der Mitteilung nach Ziffer 15.3 ohne Kosten und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist den Vertrag kündigen, es sei denn, die mitgeteilte Änderung ist ausschließlich zum Vorteil des Kunden, rein administrativer Art ohne negative Auswirkungen auf den Kunden oder unmittelbar durch Unionsrecht oder innerstaatlich geltendes Recht vorgeschrieben. Der Vertrag kann durch die Kündigung frühestens zu dem Zeitpunkt beendet werden, zu dem die Änderung wirksam werden soll. Das Recht zur ordentlichen Kündigung des Vertrages bleibt unberührt.

**16. Schlichtungsverfahren/ Streitbeilegungsverfahren**

16.1 Möchte der Kunde ein Schlichtungsverfahren gemäß § 68 TKG einleiten, muss er hierzu einen Antrag an die Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur, Postfach 80 01, 53105 Bonn richten. Die Teilnahme an dem Schlichtungsverfahren ist freiwillig. Nähere Informationen zum Schlichtungsverfahren und weitere Möglichkeiten, ein solches Verfahren einzuleiten, finden Sie unter https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Vportal/Schlichtung/Schlichtung_TK/start.html.

16.2 Streitbeilegungsverfahren
EPS nimmt darüber hinaus nicht an Streitbeilegungsverfahren vor anderen Verbraucherschlichtungsstellen gem. §§ 2, 36 VSBG teil.

**17. Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist Düsseldorf, sofern der Kunde Kaufmann ist und das Kundenverhältnis zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört. EPS ist jedoch berechtigt, den Kunden an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen. Bei Nicht-Kaufleuten gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

Düsseldorf, November 2021

E-Plus Service GmbH, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf

Sitz: Düsseldorf (AG Düsseldorf, HRB 74152)

Geschäftsführung: Markus Haas, Valentina Daiber, Nicole Gerhardt, Alfons Lösing, Wolfgang Metze, Mallik Rao, Markus Rolle.

## KONTAKT

**Service-Hotline: 0177 1771157**

Es gilt der vom jew. Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Mobilfunknetz. Der SMS-Versand an diese Nummer ist aus technischen Gründen nicht möglich.

**Konto-Hotline: 1155**

Ausschließlich über ALDI TALK erreichbar

**Bei Fragen rund um den Tarif:**

E-Plus Service GmbH,
E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf.

FAX: 0331 7003130

E-Mail: alditalk@eplus.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag:
07.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:
10.00 bis 18.00 Uhr

(bundeseinheitlich)

MEDION AG • MEDIONmobile • Postfach 13 03 05 • 45293 Essen

11/2021

# ALDI TALK

## DATENSCHUTZMERKBLATT

MEDION mobile | e-plus

ALDI

ALDI SÜD

## Datenschutzmerkblatt für Kunden der E-Plus Service GmbH

Im Folgenden informiert die E-Plus Service GmbH (im Folgenden „wir“) Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme unserer Dienste und Produkte als Endkunden (z. B. Telekommunikationsdienstleistung) und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte. Sollten Sie als unser Vertragspartner unsere Dienstleistungen/Produkte anderen Personen zur Nutzung überlassen, verarbeiten wir auch deren Daten. Informieren Sie bitte diese Personen über den Inhalt dieses Datenschutzmerkblattes.

Soweit Sie unsere Webdienste im Zusammenhang mit ALDI TALK (z. B. Website, Online-Self-Service, Apps) nutzen, beachten Sie bitte zudem die Datenschutzerklärungen unserer Webdienste.

1. **Kontaktdaten Verantwortlicher**
   E-Plus Service GmbH, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf,
   E-Mail: datenschutz@eplus.de

2. **Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter**
   E-Plus Service GmbH, Datenschutzbeauftragter, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf, E-Mail: datenschutz@eplus.de

3. **Personenbezogene Daten**
   Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen.

   Im Rahmen eines Telekommunikationsvertrages verarbeiten wir insbesondere Bestandsdaten und Verkehrsdaten (s.u.).

   Bestandsdaten sind alle personenbezogenen Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind, z. B.: Name, Anrede, Anschrift, Geburtsdatum, Rufnummer, Bankverbindung (soweit

Lastschrifteinzug vereinbart wurde), monatliche Summen Ihrer Umsätze (Gesamtnutzung je Netz, national und international), die von Ihnen in unseren Netzen verwendeten Geräte (z.B. Mobilfunktelefon), Ihre bei uns erworbenen Produkte, Beginn und Ende Ihres Vertrages, die mit uns geführte Kommunikation zu Ihrem Vertrag sowie Zeitpunkt, Höhe und der Weg Ihrer Guthabenaufladungen bei vorausbezahlten Produkten.

**4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

**4.1 Vertragserfüllung/Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO)**

Um einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen, einen bereits abgeschlossenen Vertrag zu erfüllen oder zu beenden, werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierunter sind z. B. auch Datenverarbeitungen zu fassen, die im Zusammenhang mit unserem Kundenservice durchgeführt werden. Weitere Informationen dazu können Sie Ihren Vertragsunterlagen zum jeweiligen Produkt oder Dienst entnehmen (Auftragsformular, AGB, Leistungsbeschreibungen, etc.).

**4.2 Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO)**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Wahrung unserer Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist und Ihre Interessen nicht überwiegen. Wir verarbeiten hierbei personenbezogene Daten zur Wahrung folgender berechtigter Interessen:

- für Bonitätsprüfung bei Prepaid-Verträgen mit Teilnahme am Lastschriftverfahren und anderen Verträgen, bei denen wir in Vorleistung gehen zur Ermittlung von Ausfallrisiken
- für Inkassoverfahren, einschließlich ggf. Übermittlung von personenbezogenen Daten an Inkassodienstleister, zur Einziehung oder Verkauf ausstehender Forderungen
- für interne Zwecke zur Steuerung und Verbesserung unserer Geschäftsprozesse, betriebswirtschaftliche Analysen, Unternehmensbetrachtung, zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

- für Direktwerbung, um Ihnen bei gestatteter Kontaktaufnahme für Ihren individuellen Bedarf passende eigene ähnliche Produkte anzubieten, zur Absatzförderung
- für Markt- und Meinungsforschung zum Erkenntnisgewinn über Marktstrukturen und -dynamiken
- für die Erkennung und Beseitigung von Missbrauch zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- für die Gewährleistung der Sicherheit und Verfügbarkeit unserer IT-Systeme, zur Abwendung von Schäden
- für Adressprüfungen und Erkennung von Tippfehlern zur Vermeidung von Fehlversendungen von Produkten
- für die Erfüllung von Verträgen mit an der Erbringung und Vertrieb unserer Dienste Beteiligten zur Abrechnung
- für die Sicherung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei Rechtstreitigkeiten

### 4.3 Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann: nach dem TKG zur Identitätsprüfung, Beauskunftung, Telekommunikationsüberwachung sowie zur Herstellung von Notrufverbindungen, nach Handels-, Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Steuergesetzen, Datenschutzgesetzen sowie weiteren allgemeinen gesetzlichen Verpflichtungen oder behördlichen Anordnungen (z. B. von der Bundesnetzagentur).

Wir sind nach dem TKG gesetzlich verpflichtet, eine Identitätsprüfung anhand eines Legitimationsdokumentes (Personalausweis, Reisepass etc.) vor Abschluss eines Prepaid-Vertrages vorzunehmen. Dazu stehen Ihnen grundsätzlich zwei Identifikationsverfahren zur Verfügung, bei denen Sie sich entweder elektronisch identifizieren (eID-Verfahren) oder ein von uns beauftragter Dienstleister bzw. wir selbst die Identifikationsprüfung ausführen und hierbei je nach gewählter Variante unter Umständen eine Kopie Ihres Ausweises anfertigt:

Soweit Ihr Legitimationsdokument die eID-Funktionalität unterstützt und dieses Verfahren angeboten wird, können Sie unter Eingabe Ihrer PIN oder Ihrer Zugangsnummer (CAN) die Möglichkeit nutzen, folgende

zur Freischaltung benötigten personenbezogenen Daten direkt aus Ihrem Legitimationsdokument zur weiteren Verarbeitung auslesen zu lassen: Vor-/Nachname, Adresse (falls vorhanden), Geburtsdatum, Gültigkeitsdatum, Art des Legitimationsdokumentes. Des Weiteren wird für Ihren Vorgang ein einmalig automatisiert vergebenes dienste- und kartenspezifisches Kennzeichen zu gesetzlich geforderten Nachweiszwecken gespeichert. Daneben wird, ohne weitere Speicherung, Ihre PIN bzw. CAN zur Autorisierung des Auslesevorgangs verwendet. In dieser Variante wird keine Kopie Ihres Legitimationsdokumentes angefertigt.

Soweit Ihr Legitimationsdokument keine eID-Funktionalität unterstützt oder Sie diese nicht nutzen möchten, wird je nach gewählter Variante unter Umständen eine Kopie Ihres Legitimationsdokuments erstellt und folgende zur Freischaltung benötigten personenbezogenen Daten zur weiteren Verarbeitung erhoben: Vor-/Nachname, Adresse (falls vorhanden), Geburtsdatum, Art des Legitimationsdokumentes, Nummer des Legitimationsdokumentes, ausstellende Behörde, Gültigkeitsdatum.

**4.4 Verarbeitung auf Grundlage von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO)**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie uns hierzu eine Einwilligung gegeben haben z. B. für die Gesprächsaufzeichnung zur Qualitätssicherung, für die Kontaktaufnahme zur Direktwerbung (weitere Informationen z. B. zu den Zwecken und Ihren Widerrufsmöglichkeiten erhalten Sie bei Abgabe der Einwilligung).

**4.5 Störungen von Telekommunikationsanlagen und Missbrauch von Telekommunikationsdiensten (§ 100 TKG)**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen sowie zur Sicherung unseres Entgeltanspruchs, um die rechtswidrige Inanspruchnahme des Telekommunikationsdienstes aufzudecken und zu unterbinden.

Wenn Sie von uns Nachrichten erhalten, die offensichtlich nicht Ihre Person oder Ihren Vertrag betreffen (z. B. eine Nachricht zu einer angeblichen Bestellung einer neuen SIM-Karte, obwohl Sie keine neue SIM-Karte bestellt haben), wenden Sie sich bitte sofort an unseren Datenschutzbeauftragten, um etwaige Missbräuche auszuschließen.

**5. Verkehrsdaten und Verarbeitungszwecke**

Verkehrsdaten sind folgende Daten, die bei der Erbringung von unseren Telekommunikationsdiensten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden: die Nummer oder Kennung Ihres Anschlusses und Ihrer Endeinrichtung; von Ihnen in Anspruch genommene Telekommunikationsdienste, dabei angefallene Standortdaten, IP-Adressen, Beginn, Ende und Umfang der Verbindungen sowie übermittelte Datenmengen.

Verkehrsdaten werden ausschließlich verwendet, soweit es erforderlich ist, für die Erbringung unserer Telekommunikationsdienste (§ 96 TKG), die Entgeltabrechnung (§ 97 TKG), die Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen sowie die Sicherung unseres Entgeltanspruchs, um eine rechtswidrige Inanspruchnahme des Telekommunikationsdienstes aufzudecken und zu unterbinden (§ 100 TKG). Zur bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikationsdiensten, zur Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen oder um Ihnen Telekommunikationsdienste anzubieten, verwenden wir Verkehrsdaten nur im erforderlichen Umfang und Sie in diese Verwendung eingewilligt haben (§ 96 TKG – weitere Informationen z. B. zu den Zwecken und Ihren Widerrufsmöglichkeiten erhalten Sie bei Abgabe der Einwilligung). Des Weiteren verwenden wir Ihre Daten, soweit wir dazu gesetzlich berechtigt sind (§ 96 TKG).

**6. Zwischenspeicherung von Nachrichteninhalten**

Grundsätzlich speichern wir den Inhalt Ihrer Kommunikation nicht. Ausgenommen ist eine Zwischenspeicherung zur Erbringung bestimmter Dienste (z. B. SMS, MMS und Mailbox-Systeme), soweit erforderlich (§ 107 TKG) und mit Ihnen vereinbart. Informationen hierzu finden Sie in den Leistungsbeschreibungen Ihres Vertrages.

**7. Empfänger personenbezogener Daten**

Mitarbeiter unseres Unternehmens haben zur Erfüllung der oben genannten Zwecke im erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten.

Wir setzen Dienstleister ein, die uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen der Auftragsverarbeitung unterstützen (Dienstleister für folgende Dienste: IT- und Netz-Betrieb, Callcenter, Kundenservice, Postverarbeitung, Akten-/ Datenträgervernichtung, Lettershop,

Druckerei, Archivierung, Identitätsprüfung, Bonitätsbewertung, Betrugsprävention, Vertriebspartner, Werbung und Marketing, Marktforschung, Betrieb von Online-Angeboten, Websites und Apps). Diese Dienstleister unterliegen strengen vertraglichen Vereinbarungen, u.a. zur Verschwiegenheit.

Auf vertraglicher Grundlage verarbeiten auch Empfänger außerhalb unseres Unternehmens, die nicht im Rahmen der Auftragsverarbeitung für uns tätig sind, im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten:

- Telekommunikationsdiensteanbieter, z. B. zur Durchführung von Anrufen, Versendung von SMS, etc.;
- andere Unternehmen, die bei der Erbringung des gewünschten Dienstes involviert sind, z. B. Telefonbuchverlage bei einem gewünschten Telefonbucheintrag oder Unternehmen, die Musikdienste anbieten, wenn ein entsprechender Dienst gewünscht ist;
- Vertriebspartner und andere Unternehmen, die uns beim Vertrieb unserer Produkte unterstützen;
- Banken, z. B. zur Durchführung von Lastschriftverfahren; Anbieter von Zahlungsdiensten;
- Inkassounternehmen, z. B. zur Einziehung ausstehender Forderungen;
- Auskunfteien, z. B. zur Ermittlung von Ausfallrisiken (s.u.);
- Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, zu Gewährleistungen und Überprüfung der Buchführung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. steuerrechtliche Vorgaben);
- Rechtsanwälte, zur Vertretung und Durchsetzung unserer rechtlichen Interessen;
- Logistikanbieter, die für die Postzustellung eingesetzt werden.

Auch diese Empfänger sind auf Grund gesetzlicher oder berufsständischer Pflichten oder vertraglicher Vereinbarungen zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

Gesetzlich sind wir im Einzelfall verpflichtet, personenbezogene Daten an staatliche Stellen (z. B. Auskunftsersuchen von Ermittlungsbehörden) oder natürliche/juristische Personen (z. B. zur Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Urheberrechtsgesetz oder dem TKG wie Fangschaltung) zu übermitteln.

**8. Datenverarbeitung in Drittländern**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur in Deutschland und in der Europäischen Union.

Personenbezogene Daten werden nur außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittländer) verarbeitet, wenn für dieses Drittland ein „Angemessenheitsbeschluss" der Europäischen Kommission (Art. 45 DS-GVO) besteht, „geeignete Garantien" (Art. 46 DS-GVO) oder „interne Datenschutzvorschriften" (Art. 47 DS-GVO) beim Empfänger vorliegen. Allgemeine Informationen zu den Angemessenheitsbeschlüssen können Sie unter https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/data-transfers-outside-eu/adequacy-protection-personal-data-non-eu-countries_de, zu den vorliegenden geeigneten Garantien unter https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/data-transfers-outside-eu/model-contracts-transfer-personal-data-third-countries_de und zu den internen Datenschutzvorschriften unter https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/data-transfers-outside-eu/binding-corporate-rules_de abrufen. Für weitere Informationen können Sie sich an den Verantwortlichen wenden.

Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten in Drittländern verarbeitet, soweit es zur Erfüllung des Vertrages (z. B. Erbringung des Telekommunikationsdienstes – Anrufe in Drittländer/Roaming-verbindungen) erforderlich ist, Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

**9. Datenübermittlung an Auskunfteien**

Im Rahmen des Abschlusses sowie der Durchführung und Beendigung von Verträgen arbeiten wir mit folgenden Auskunfteien zusammen:

- SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (im Folgenden: „SCHUFA")
- infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden
- Telekommunikations-Pool c/o arvato infoscore GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden: Aufgabe des Telekommunikations-Pools (im Folgenden „TKP") ist es, uns und anderen Teilnehmern des TKP Informationen zu geben, um uns und die anderen Teilnehmer des TKP vor Forderungsausfällen zu schützen und gleichzeitig die Möglichkeit zu eröffnen, Sie bei Verlust der Mobilfunkkarte(n) und/ oder Missbrauch

vor weitergehenden Folgen zu bewahren. Der TKP ist eine Gemeinschaftseinrichtung von Unternehmen, die gewerbsmäßig entgeltliche Telekommunikationsdienstleistungen oder Telemediendienste erbringen.

In welchem Umfang die Zusammenarbeit mit den Auskunfteien erfolgt, entnehmen Sie bitte den folgenden Ausführungen.

Bonitätsprüfung

Bei Vertragsangebot einer Prepaid-Karte mit der Zahlungsmodalität Lastschrift sowie bei einem Wechsel der Zahlungsmodalität bei der Prepaid-Karte in das Lastschriftverfahren führen wir eine Bonitätsprüfung durch, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist und Ihre Interessen nicht überwiegen.

Zur Überprüfung Ihrer Bonität übermitteln wir Ihre bei Vertragsabschluss angegebenen personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Bankverbindung) an die oben genannten Auskunfteien und holen zu diesem Zweck Auskünfte über Ihre Bonität bei diesen ein, die wir unserer Entscheidung über den Abschluss eines Vertrags zugrunde legen.

Identitätsprüfung

Um die Identität des Kunden/ Antragstellers eindeutig feststellen zu können, übermitteln wir im Rahmen des Vertragsabschlusses angegebene personenbezogene Daten (Namen, Anschriften, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Bankverbindung) an die Auskunfteien und holen zu diesem Zweck Auskünfte bei ihnen ein. Diese Prüfung dient dem Schutz vor missbräuchlicher Verwendung fremder Daten durch Unbefugte („Datenklau"), z. B. die Verwendung fremder Bankdaten bei Bestellungen per Telefon oder Internet.

Entscheidungen über den Vertragsabschluss

Auf Grundlage der Ergebnisse des Scoring-Verfahrens, der Bonitäts- und Identitätsprüfung und bei Vorliegen einer Einwilligung zur Nutzung

von Informationen zu dem von Ihnen verwendeten Gerät entscheiden wir im Rahmen einer automatischen Entscheidungsfindung, ob und unter welchen Voraussetzungen der Vertrag mit dem Interessenten geschlossen wird bzw. dem Kunden das Lastschriftverfahren ermöglicht wird. Liegt ein Grund zur Ablehnung des Vertrages vor, z. B. ein Missbrauchsverdacht oder unzureichende Bonität, können die Bewertung und die zugrunde liegenden Anhaltspunkte durch einen Mitarbeiter überprüft werden. Sollten für Sie konkrete Anhaltspunkte bestehen, dass unsere Entscheidung auf Daten zu Ihrer Person beruht, die für Sie nicht nachvollziehbar oder nicht korrekt sind, können Sie uns gerne Ihren Standpunkt erläutern, den wir bei einer erneuten Prüfung berücksichtigen werden.

Einmeldung von Forderungen

Wir sind dazu berechtigt, den Auskunfteien auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. fällige Forderungen, Forderungsbetrag nach Kündigung, Konten-/ Kartenmissbrauch) bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zu übermitteln. Über eine geplante Einmeldung werden Sie vorab informiert.

Auskunft

Sie können auch direkt bei den Auskunfteien Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie das dortige Auskunfts- und Scoringverfahren erhalten:

- SCHUFA Holding AG, Privatkunden Servicecenter, Postfach 103441, 50474 Köln oder unter www.meineSCHUFA.de
- Telekommunikations-Pool c/o arvato infoscore GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden
- infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden

Weitergehende Informationen der Auskunfteien können Sie dem Anhang dieses Merkblattes entnehmen.

## 10. Löschung personenbezogener Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich, wenn sie nicht mehr erforderlich sind (s.o. Zwecke).

**Bestandsdaten** löschen wir spätestens mit Ablauf des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres, es sei denn, wir sind auf Grund gesetzlicher Vorgaben (z. B. handelsrechtlicher oder steuerrechtlicher Anforderungen) zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet; in diesen Fällen löschen wir die Daten mit Ablauf dieser gesetzlichen Fristen (in der Regel nach 6-10 Jahren). Daten aus Bonitätsprüfungen werden spätestens ein Jahr nach deren Erhebung gelöscht.

**Nach Ende Ihrer Telekommunikationsverbindung stellen wir fest, welche Ihrer Verkehrsdaten** für die Abrechnung relevant sind. Nicht für die Abrechnung mit Ihnen oder anderen Diensteanbietern relevante Daten (u.U. Daten von Flatrate-Verbindungen, Nummer Ihres Endgerätes) löschen wir unverzüglich. Spätestens sechs Monate nach Rechnungsversand löschen wir die der Rechnung zugrundeliegenden Verkehrsdaten.

Haben Sie gegen Ihre Rechnung Einwendungen erhoben, speichern wir gegebenenfalls Ihre Daten, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind. Soweit wir gesetzlich verpflichtet sind, speichern wir Ihre Verkehrsdaten auch darüber hinaus (z. B. §§ 113a ff. TKG).

**Zwischengespeicherte Nachrichteninhalte** werden nach Ablauf der mit Ihnen vereinbarten Aufbewahrungsfristen gelöscht. Informationen hierzu finden Sie in den Leistungsbeschreibungen Ihres Vertrages.

Wenn Sie Ihre **Einwilligung** zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegeben haben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten spätestens, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen und soweit es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt.

Eine etwaige zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der Identitätsprüfung vor Abschluss eines Prepaid-Vertrages

angefertigte Kopie Ihres Legitimationsdokuments (z. B. Personalausweis) wird sieben Tage nach Anfertigung und Speicherung der Kopie gelöscht.

Sollten Sie mit uns einen Vertrag abgeschlossen haben, der keinen Telekommunikationsdienst zum Gegenstand hat, werden Ihre in diesem Zusammenhang verarbeiteten Daten gelöscht, sobald die personenbezogenen Daten nicht mehr erforderlich und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (regelmäßig 6-10 Jahre).

**11. Bereitstellung Ihrer Daten zum Vertragsabschluss**

Die für den Abschluss eines Vertrages erforderlichen personenbezogenen Daten sind in den Auftragsformularen als Pflichtangaben gekennzeichnet. Ohne Angabe dieser personenbezogenen Daten ist ein Vertragsabschluss nicht möglich.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, eine Identitätsprüfung anhand eines Legitimationsdokumentes (Personalausweis, Reisepass etc.) vor Abschluss eines Prepaid-Vertrages vorzunehmen. Ohne Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten kann die Freischaltung der SIM-Karte nicht erfolgen.

**12. Automatisierte Entscheidungsfindungen – einschließlich Profiling**

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung ist eine Entscheidung, die auf einer automatisierten Verarbeitung beruht und an der keine natürliche Person beteiligt ist.
Profiling ist eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, um bestimmte persönliche Aspekte (z. B. zuverlässige Be-gleichung von Rechnungen) der betroffenen Person zu bewerten. Durch eine automatisierte Verarbeitung einschließlich Profiling entscheiden wir über den Abschluss eines Vertrages, bei dem wir in Vorleistung gehen (z. B. Telekommunikationsdienstleistung, die auf Rechnung erbracht wird) und bei Verträgen, bei denen wir Ratenzahlung oder Lastschriftverfahren anbieten. Im Rahmen unserer Prüfung ziehen wir Wahrscheinlichkeitswerte – sogenannte Scorewerte – heran. Hierzu werden Prognosen über das künftige Zahlungsverhalten anhand von personenbezogenen Daten und

ggf. Erfahrungen aus der Vergangenheit gebildet. Die Scorewerte berechnen sich aus verschiedenen Datenkategorien, die im Rahmen eines wissenschaftlich anerkannten, mathematisch-statistischen Verfahrens nachweislich für die Berechnung der Wahrscheinlichkeit eines zukünftigen Zahlungsausfalls erheblich sind. Neben externen Scorewerten, die wir von Auskunfteien erhalten, werden auch interne Score-Berechnungen durchgeführt. Im Wesentlichen verwenden wir für die interne Score-Berechnung mit Ihrer Anfrage verknüpfte Abrechnungsinformationen, historische Zahlungserfahrungen und Mahnaktionen der letzten 24 Monate, die Dauer des ältesten Vertragsverhältnisses. Diese Werte bilden die jeweiligen Zahlungsausfallwahrscheinlichkeiten zum Zeitpunkt ihrer Berechnung ab. Für die Berechnung von Scorewerten werden auch Anschriftendaten genutzt. Abhängig von dem Ergebnis unserer Prüfung kann ein Vertragsabschluss abgelehnt werden. Ggf. kann ein Vertrag unter geänderten Bedingungen abgeschlossen werden.

**13. Herkunft personenbezogener Daten**

Wir verarbeiten nicht nur personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen erhalten. In diesen Fällen erhalten wir personenbezogene Daten von Dritten:

- Bonitätsdaten (Scorewert, meldefähige negative Einträge aus öffentlichen Registern, Inkassomeldungen) erhalten wir von den Auskunfteien
- Verbindungsdaten bei der Nutzung unserer Dienste über andere Netzanbieter (z. B. Roaming) erhalten wir von den Anbietern des genutzten Netzes zur Abrechnung
- Bestandsdaten erhalten wir von unseren Vertriebspartnern, wenn Sie deren Dienste in Anspruch nehmen
- Informationen zum Bezug von zusätzlich gebuchten Diensten erhalten wir von den in die Erbringung des gewünschten Dienstes involvierten Unternehmen zur Abrechnung des Dienstes (z. B. Nutzung von Musikdiensten)

**14. Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten**

Wenn Sie bei uns einen Vertrag über Telekommunikationsdienste abschließen oder auch jederzeit während der Vertragslaufzeit, bieten

wir Ihnen Möglichkeiten, über die Erhebung und Verwendung Ihrer Daten in bestimmten Bereichen zu entscheiden. Ihre Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten können Sie in Ihrem Online-Self-Service-Bereich wahrnehmen.

**14.1 Einzelverbindungsnachweis und Mitbenutzererklärung**

Sie können entscheiden, ob Sie zukünftig einen Einzelverbindungsnachweis („EVN“) beziehen möchten oder nicht. Im EVN werden Verbindungen, für die Sie entgeltpflichtig sind, ausgewiesen. Der EVN enthält Verkehrsdaten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden. Bestandteil eines EVN sind Zielrufnummern, Beginn und Dauer der Verbindungen, verbrauchte Einheiten und die Kosten der Verbindung. Anrufe zu Social Numbers (Verbindungen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen in sozialen oder kirchlichen Bereichen, die grundsätzlich anonym bleibenden Anrufern ganz oder überwiegend telefonische Beratung in seelischen oder sozialen Notlagen anbieten) werden nicht ausgewiesen. Falls Sie einen EVN wünschen, können Sie diesen in Textform beantragen. Sie können wählen, ob dieser vollständige oder um die letzten drei Stellen gekürzte Zielrufnummern (Rufnummern der Angerufenen) ausweisen soll. Wenn Sie einen EVN beauftragen, müssen Sie als Privatkunde alle zu Ihrem Haushalt gehörenden und künftigen Mitbenutzer des Anschlusses über die Beantragung des EVN informieren. Geschäftskunden und Behörden haben alle derzeitigen und künftigen Mitarbeiter darüber zu informieren, dass ein EVN beantragt wurde und – soweit gesetzlich erforderlich – die jeweilige Mitarbeitervertretung zu beteiligen.

**14.2 Teilnehmerverzeichnis**

Sie können kostenfrei beantragen, in einem öffentlich gedruckten und/ oder elektronischen Verzeichnis eingetragen zu werden. Grundsätzlich bieten wir folgenden Eintrag an: Vor-/ Nachname, ggf. Firmenbezeichnung, Anschrift und Rufnummer. Sollten Sie einen abweichenden Eintrag wünschen, wenden Sie sich bitte schriftlich an den Kundenservice. Mitbenutzer Ihres Anschlusses können ebenfalls im Teilnehmerverzeichnis aufgeführt werden, wenn diese

dem Eintrag ausdrücklich zugestimmt haben. Dabei können Sie auch entscheiden, ob und wie über diese Daten Telefonauskunft erteilt werden soll, z. B. nur über die Rufnummer oder auch über weitere Angaben wie Ihre Adresse. Wenn Sie die Aufnahme in ein Teilnehmerverzeichnis beantragt haben, können Sie der sog. Inverssuche widersprechen. Über die Inverssuche können bei Auskunftsdiensten über die Angabe Ihrer Rufnummer Ihr Name und Ihre Anschrift erfahren werden.

**14.3 Rufnummernanzeige/-unterdrückung**

Ihre Rufnummer wird bei abgehenden Verbindungen standardmäßig an den angerufenen Anschluss übermittelt, es sei denn, dass Ihnen bei Vertragsabschluss (z. B. bei der Bestellung oder in den AGBs) etwas anderes mitgeteilt wird. Eine fallweise oder dauerhafte Unterdrückung der Rufnummer ist durch eine Eingabe am Endgerät möglich. Auf Wunsch helfen wir Ihnen, die dauerhafte Unterdrückung einzurichten; eine fallweise Übermittlung ist dann durch Eingabe am Endgerät möglich. Beachten Sie bitte, dass Sie bei Unterdrückung der Rufnummer möglicherweise einzelne personalisierte Dienste nicht nutzen können. Wenn Sie selbst einen Anruf mit unterdrückter Rufnummer erhalten, können Sie den Anruf unentgeltlich an Ihrem Endgerät abweisen. Beim Versand von SMS-Nachrichten wird die Rufnummer aus technischen Gründen immer angezeigt – auch wenn Sie Ihre Rufnummer unterdrückt haben.

**14.4 Automatische Anrufweiterschaltung**

Sollte ein Dritter eine automatische Anrufweiterschaltung auf Ihr Endgerät veranlasst haben, so kann diese Anrufweiterschaltung unterbunden werden, falls dies technisch möglich ist.

**15. Datenschutz bei Rufnummernwechsel/Kündigung des Vertrages**

Falls Sie Ihre Rufnummer wechseln oder den Vertrag kündigen, wird Ihre aktuelle Rufnummer nach Ablauf einer gewissen Wartezeit wieder an neue Teilnehmer vergeben. Wenn Sie zuvor Ihre Rufnummer bei Drittanbieter-Diensten wie z. B. WhatsApp, Facebook oder auch mobileTAN registriert haben, sollten Sie dafür Sorge tragen, dass Ihre Rufnummer dort ausgetragen oder geändert wird. Sie können

hierdurch verhindern, dass der neuen Inhaber Ihrer Rufnummer Nachrichten dieser Drittanbieter-Dienste erhält, die eigentlich an Sie adressiert sind.

**16. Statistische Analysen**

Als Kunde von E-Plus Service GmbH nutzen Sie das Netz der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (im Folgenden „Telefónica“). Telefónica verwendet als Netzbetreiber anonymisierte und aggregierte Informationen für statistische Analysen zum Nutzen von Wirtschaft und Gesellschaft. Es sind keine Rückschlüsse auf Ihre persönlichen Informationen möglich. Hintergrundinformationen rund um die Verwendung von anonymisierten Daten für Analysen sowie konkrete Anwendungsfälle und Zwecke der Verwendung finden Sie unter analytics.telefonica.de. Sie sollen stets die Kontrolle über die Nutzung Ihrer Daten behalten. Sie können unter telefonica.de/dap den aktuellen Status für die Zuführung Ihrer Daten zur Anonymisierung und die Verwendung in statistischen Analysen prüfen und diesen bei Bedarf ändern.

**17. Gesprächsaufzeichnungen an unseren Hotlines**

Wenn Sie eine unserer Service-Hotlines kontaktieren, wird die Rufnummer, von der Sie uns anrufen, der Zeitpunkt und die Dauer des Anrufs verarbeitet. Das Gespräch wird nur aufgezeichnet, wenn Sie hierzu Ihre Einwilligung abgeben. Die Gesprächsaufzeichnungen dienen der Geschäftsprozess- und Serviceoptimierung.

**18. Ihre Rechte**

Als betroffene Person im Sinne der DS-GVO haben Sie grundsätzlich folgende Rechte:

- Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Verwenden Sie hierzu bitte unser Formular https://www.alditalk-kundenbetreuung.de/de/aureq
- Wenn Sie unrichtige personenbezogene Daten berichtigen bzw. unvollständige Daten vervollständigen möchten (Art. 16 DS-GVO), können Sie dies grundsätzlich im Online-Self-Service Bereich vornehmen. Wenn Sie dort die Änderung nicht vornehmen können, wenden Sie sich bitte an E-Plus Service GmbH, Datenschutzbeauftragter, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf, E-Mail: datenschutz@eplus.de.

- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DS-GVO). Sie können Ihre Daten in Ihrem Online-Self-Service-Bereich löschen. Wenn Sie dort die Änderung nicht vornehmen können, wenden Sie sich bitte an E-Plus Service GmbH, Datenschutzbeauftragter, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf, E-Mail: datenschutz@eplus.de.
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO). Sie können dies in Ihrem Online-Self-Service-Bereich veranlassen. Wenn Sie dort die Änderung nicht vornehmen können, wenden Sie sich bitte an E-Plus Service GmbH, Datenschutzbeauftragter, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf, E-Mail: datenschutz@eplus.de.
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Erhalt oder Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO). Loggen Sie sich bitte zur Geltendmachung in Ihren Online-Self-Service-Bereich ein.
- Sie haben das Recht, Ihre abgegebenen Einwilligungen in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt dabei vom Widerruf unberührt. Wie Sie den Widerruf erklären können, teilen wir Ihnen bei Einholung der Einwilligung mit. Alternativ, wenden Sie sich bitte an: E-Plus Service GmbH, Datenschutzbeauftragter, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf, E-Mail: datenschutz@eplus.de.
- Sie haben unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Widerspruch. Hierüber informieren wir Sie in der folgenden Ziffer dieses Datenschutzmerkblattes.

Sie können sich mit Ihrem Anliegen alternativ schriftlich an uns wenden:

E-Plus Service GmbH, Datenschutzbeauftragter, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf.

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO). Sie können sich hierzu an die Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

**19. Ihr Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr für diese Zwecke, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Solche Widersprüche können Sie über datenschutz@eplus.de einlegen.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wir verarbeiten dann Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck. Im Zusammenhang mit unseren Telekommunikationsverträgen können Sie diesen Widerspruch in Ihren Online-Self-Service-Bereich unter www.alditalk-kundenbetreuung.de einlegen.

Alternativ können Sie Ihre Widersprüche schriftlich einlegen:
E-Plus Service GmbH, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf,
E-Mail: datenschutz@eplus.de

**20. Änderungen des Datenschutzmerkblatts**

Da Gesetzesänderungen oder Änderungen unserer unternehmensinternen Prozesse eine Anpassung dieses Datenschutzmerkblatts erforderlich machen können, die wir uns entsprechend vorbehalten, können Sie die aktuelle Version des Datenschutzmerkblatts unter www.alditalk.de/datenschutz abrufen. Ältere Versionen dieses Merkblatts können Sie schriftlich (E-Plus Service GmbH, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf, E-Mail: datenschutz@eplus.de) anfordern.

V2.1

**SCHUFA-Information**

schufa

**1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**
SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden,
Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

**2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA**

**2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden**
Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

**2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung**

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

**2.3 Herkunft der Daten**

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

**2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)**

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung

eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

**2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

**2.6 Dauer der Datenspeicherung**

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energie konten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basis-konten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

**3. Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.**
**Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

**4. Profilbildung (Scoring)**

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression" bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von

Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag - verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

## Information gem. Art 14 EU-DSGVO über die infoscore Consumer Data GmbH („ICD")

infoscore
Costumer Data GmbH

**1. Name und Kontaktdaten der ICD (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o.a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter: datenschutz@arvato-infoscore.de erreichbar.

**2. Zwecke der Datenverarbeitung der ICD**

Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ihren Vertragspartnern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur Prüfung der Erreichbarkeit von Personen unter den von diesen angegebenen Adressen zu geben. Hierzu werden auch Wahrscheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt. Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungsausfallrisiko z.B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungskauf oder bei Abschluss eines Versicherungsvertrages vorab einschätzen zu können. Die Datenverarbeitung und die darauf basierenden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitig der Bewahrung der Auskunftsempfänger vor wirtschaftlichen Verlusten und schützen Verbraucher gleichzeitig vor der Gefahr der übermäßigen Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, zur Risikosteuerung, zur Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung.

**3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ICD**

Die ICD ist ein Auskunfteiunternehmen, das als solches bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet ist. Die Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a i.V.m. Art. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die

Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben (z.B. Rechnungskauf, Kreditvergabe, Abschluss eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrages).

**4. Kategorien der personenbezogenen Daten der ICD**

Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften), Informationen zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu Schuldnerverzeichniseintragungen, (Privat-) Insolvenzverfahren und zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse sowie entsprechende Scorewerte verarbeitet bzw. gespeichert.

**5. Herkunft der Daten der ICD**

Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenzveröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden. Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD über vertragswidriges Zahlungsverhalten basierend auf gerichtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert.

**6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ICD**

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der ICD. Dies sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches Risiko tragen und ihren Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, in Großbritannien und in der Schweiz haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister (z.B. Banken, Kreditkartenanbieter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Darüber

hinaus gehören zu den Vertragspartnern der ICD Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkassounternehmen, Abrechnungsstellen oder Rechtsanwälte.

**7. Dauer der Datenspeicherung der ICD**

Die ICD speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren Speicherung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist. Die bei ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschfristen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband Die Wirtschaftsauskunfteien e.V. zusammengeschlossenen Auskunfteiunternehmen.

- Informationen über fällige und unbestrittene Forderungen bleiben gespeichert, so lange deren Ausgleich nicht bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung wird jeweils taggenau nach vier Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren gelöscht, jedoch vorzeitig, wenn der ICD eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren werden taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung werden taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Angaben über Anfragen werden spätestens taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

**8. Betroffenenrechte gegenüber der ICD**

Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde –Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart- zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilt Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer -unentgeltlichen- schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Voranschriften der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft)
Wenn Sie –auf freiwilliger Basis– eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizierung Ihrer Person und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter https://www.arvato.com/finance/de/verbraucher/selbstauskunft/selbstauskunft-anfordern.html beantragen.

**9. Profilbildung/Profiling/Scoring**

Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendaten erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen.

Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe Ziff. 4. u. 5.), zu Schuldnerverzeichnis-Eintragungen und Insolvenzverfahren (siehe Ziff. 4. u. 5.), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntsein des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt (Haushaltsstruktur), Bekanntsein der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragswidrigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld (Straße/Haus)), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD.

Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring.

Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmenbedingungen (wie z.B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Geschäftspartner.

## Notizen

**Service-Hotline: 0177 1771157**
Es gilt der vom jew. Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Mobilfunknetz. Der SMS-Versand an diese Nummer ist aus technischen Gründen nicht möglich.

**Konto-Hotline: 1155**
Ausschließlich über ALDI TALK erreichbar

**Bei Fragen rund um den Tarif:**
E-Plus Service GmbH,
E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf.
FAX: 0331 7003130
E-Mail: alditalk@eplus.de

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Freitag:
07.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:
10.00 bis 18.00 Uhr
(bundeseinheitlich)

MEDION AG • MEDIONmobile • Postfach 13 03 05 • 45293 Essen
**alditalk.de**

# Widerrufsbelehrung der E-Plus Service GmbH

**Widerrufsbelehrung**

**Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (E-Plus Service GmbH, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf, 0177-177 1157 (es gilt der vom jew. Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Mobilfunknetz), E-Mail: alditalk@eplus.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

**Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An E-Plus Service GmbH, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf, E-Mail: alditalk@eplus.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

10/2020

ALDI TALK

# PREISLISTE

MEDIONmobile® | e·plus+

**Preisliste** Stand: 25.11.2021

Preisliste der E-Plus Service GmbH („EPS“) für Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen unter der Bezeichnung „ALDI TALK“


1. ALDI TALK Basis-SIM ..... 3
2. Zusatzdienstleistungen zum ALDI TALK Basistarif ..... 4
   2.1. Community-Flatrate ..... 4
   2.2. Kombi-Pakete ..... 4
   2.3. Internet-Flatrates ..... 6
   2.4. Surf-Tickets ..... 7
   2.5. Musik-Pakete ..... 8
   2.6. Zusätzliches High-Speed-Volumen ..... 9
   2.7. Reise-Pakete ..... 9
   2.8. MMS ..... 10
   2.9. Weitere Services ..... 11
3. ALDI TALK Daten-SIM ..... 12
   3.1. Internet-Pakete ..... 12
   3.2. Reise-Pakete ..... 13
   3.3. Weitere Services ..... 14
4. ALDI TALK Kidswatch-SIM ..... 14
   4.1. Kidswatch Tarifoption ..... 14
5. Hinweistexte ..... 15

## 1. ALDI TALK Basis-SIM (alle Preise in € inkl. MwSt.)[1]

Für die Berechnung der Entgelte sind die Verbindungsdauer und die Verbindungsart maßgebend. Soweit nicht anders angegeben, gilt für abgehende Gespräche die Taktung 60/1.

| | |
|---|---|
| ALDI TALK Starter-Set | **9,99 €** |
| Grundgebühr | **entfällt** |
| Feste Vertragslaufzeit | **entfällt** |

| | **ALDI TALK Basistarif** |
|---|---|
| **Anrufe[2]** | |
| zu ALDI TALK[3] in Deutschland und im EU-Ausland[9] | **0,03 €/Min.** |
| in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[9] | **0,11 €/Min.** |
| zur Mailbox in Deutschland und im EU-Ausland[9] | **0,00 €/Min.** |
| Taktung | **60/1** |
| **SMS[2]** | |
| zu ALDI TALK[3] | **0,03 €/SMS** |
| in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[9] | **0,11 €/SMS** |
| max. 160 Zeichen | |
| **Mobiles Internet[5]** | |
| Nutzung von Datenverbindungen innerhalb der EU[9] mit bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und bis zu 10 Mbit/s[5] im Upload | **0,24 € /MB** |
| Taktung | **10 KB-Schritte** |

**WLAN-Telefonie:** Verbindungen über „Voice over WIFI“ (d.h. Anrufe über WLAN) werden wie leitungsvermittelnde Sprachverbindungen entsprechend dem in der Preisliste ausgewiesenen Mobilfunktarif berechnet.

## 2. Zusatzdienstleistungen zum ALDI TALK Basistarif
**(alle Preise in € inkl. MwSt.)[1]**

Die folgenden Zusatzdienstleistungen sind nur buchbar zum ALDI TALK Basistarif. Die Laufzeit/ der Abrechnungszeitraum für die Zusatzdienstleistungen beginnt jeweils ab dem Zeitpunkt der Aktivierung. Der Optionspreis wird am Anfang der jeweiligen Laufzeit im Voraus vom Guthaben-Konto des Kunden abgebucht.

### 2.1 Community-Flatrate

| | ALDI TALK Community-Flatrate |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[4] | **2,99 €** |
| Innerdeutsche Anrufe zu ALDI TALK[3] | **Flatrate** |
| Innerdeutsche SMS zu ALDI TALK[3] | **Flatrate** |

### 2.2 Kombi-Pakete

| | ALDI TALK Paket S |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[4] | **7,99 €** |
| Anrufe/SMS[2] in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[9] | **Flatrate** |
| Surfen EU-weit[9] | **Flatrate** (bis zu 3 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |

| | ALDI TALK Paket M |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[4] | **12,99 €** |
| Anrufe/SMS[2] in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[9] | **Flatrate** |
| Surfen EU-weit[9] | **Flatrate** (bis zu 6 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |

| | ALDI TALK Paket L |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[4] | **17,99 €** |
| Anrufe/SMS[2] in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[9] | **Flatrate** |
| Surfen EU-weit[9] | **Flatrate** (bis zu 12 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |

## 2.3 Internet-Flatrates

| | Internet-Flatrate S |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[4] | **3,99 €** |
| Surfen EU-weit[9] | **Flatrate**<br>(bis zu 1 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |

| | Internet-Flatrate M |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[4] | **6,99 €** |
| Surfen EU-weit[9] | **Flatrate**<br>(bis zu 3 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |

| | Internet-Flatrate L |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[4] | **9,99 €** |
| Surfen EU-weit[9] | **Flatrate**<br>(bis zu 5 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |

| | Internet-Flatrate XL |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[4] | **14,99 €** |
| Surfen EU-weit[9] | **Flatrate** (bis zu 10 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |

## 2.4 Surf-Tickets

| | Surf-Ticket S |
|---|---|
| Optionspreis je 24 Stunden[10] | **1,99 €** |
| Surfen EU-weit[9] | **1 GB** |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[12] im Download und 10 Mbit/s[12] im Upload |

| | Surf-Ticket L |
|---|---|
| Optionspreis je 24 Stunden[10] | **3,99 €** |
| Surfen EU-weit[9] | **10 GB** |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[12] im Download und 10 Mbit/s[12] im Upload |

## 2.5 Musik-Pakete

| | ALDI TALK Musik-Paket M |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[4] | **9,99 €** |
| Anrufe/SMS[2] in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[9] | **Flatrate** |
| Surfen EU-weit[9] | **Flatrate** (bis zu 2 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |
| Zugang zum Musik-Streaming-Dienst „ALDI life powered by Napster“ | enthalten |

| | ALDI TALK Musik-Paket L |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[4] | **14,99 €** |
| Anrufe/SMS[2] in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[9] | **Flatrate** |
| Surfen EU-weit[9] | **Flatrate** (bis zu 5 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |
| Zugang zum Musik-Streaming-Dienst „ALDI life powered by Napster“ | enthalten |

## 2.6 Zusätzliches High-Speed-Volumen[6]

| Buchung jederzeit möglich, wenn eine der folgenden Optionen aktiv ist: | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1 GB/ 2,99 € | 2 GB/ 4,99 € | 5 GB/ 9,99 € | 8 GB/ 14,99 € |
| Paket S | ✓ | ✓ | - | - |
| Paket M | - | ✓ | ✓ | - |
| Paket L | - | ✓ | ✓ | ✓ |
| Internet-Flatrate S | ✓ | - | - | - |
| Internet-Flatrate M | ✓ | ✓ | - | - |
| Internet-Flatrate L | - | ✓ | ✓ | - |
| Internet-Flatrate XL | - | ✓ | ✓ | ✓ |
| Musik-Paket M | ✓ | ✓ | - | - |
| Musik-Paket L | - | ✓ | ✓ | - |
| **Geschwindigkeit** | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload | | | |

## 2.7 Reise-Pakete

| | EU Sprach-Paket 150 |
|---|---|
| Optionspreis je 7 Tage[7] | **4,99 €** |
| Inklusiv-Minuten (für abgehende Gespräche aus dem EU-Ausland[9], Großbritannien und der Schweiz ins EU-Ausland[9], Großbritannien und in die Schweiz) | **150** |
| Taktung 60/60 (Minutentakt) | |
| Ankommende Gespräche | kostenlos |

| | EU Internet-Paket 500 |
|---|---|
| Optionspreis je 7 Tage[7] | **4,99 €** |
| Inklusiv-Datenvolumen für paketvermittelte Datenverbindungen innerhalb des EU-Auslands[9], Großbritannien und der Schweiz über den Zugangspunkt (APN) „internet“ | **500 MB** |
| Taktung in 100 KB Schritten | |

| | Welt Internet-Paket 50 |
|---|---|
| Optionspreis je 7 Tage[7] | **4,99 €** |
| Inklusiv-Datenvolumen für paketvermittelte Datenverbindungen in derzeit über 100 Ländern der Welt über den Zugangspunkt (APN) „internet“ | **50 MB** |
| Taktung in 100 KB Schritten | |
| Die jeweils aktuell gültige Länderliste ist abrufbar unter alditalk.de/weltpaket. Bei Fragen zum Geltungsbereich steht unser Kundenservice gerne zur Verfügung. | |

## **2.8 MMS** (alle Preise in € inkl. MwSt.)

| | MMS |
|---|---|
| zu ALDI TALK[3] innerhalb Deutschlands und im EU-Ausland[9] | **0,39 €/MMS** |
| in alle deutschen Mobilfunknetze und im EU-Ausland[9] | |
| an eine E-Mail-Adresse | |
| Eine MMS kann an mehrere Empfänger gleichzeitig gesendet werden, für jeden angegebenen Empfänger wird eine MMS separat berechnet. | |

## 2.9 Weitere Services

| Dienstleistungspauschale | | |
|---|---|---|
| Telefonbucheintrag/-änderung /-austrag | | **0,00 €** |
| SIM-Kartentausch pro Stück | | **0,00 €** |
| Einzelverbindungsnachweis pro Stück | Abruf im Online-Kundenportal unter meinalditalk.de | **0,00 €** |
| Rufnummernanzeige | | **0,00 €** |
| Anrufbenachrichtigung per SMS | | **0,00 €** |

| Kundenservice und Sondernummern | |
|---|---|
| Notruf (110,112)[8] | **0,00 €/Min.** |
| Konto-Hotline 1155 | **0,00 €/Min.** |
| Service-Hotline 0177-177 1157 | Es gilt der vom jew. Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Mobilfunknetz. Der SMS-Versand an diese Nummer ist aus technischen Gründen nicht möglich. |

Verbindungen zu Rufnummerngasse 0900-x sind aus dem ALDI TALK Tarif nicht möglich.

Soweit EPS den Zugang zu Sonderrufnummern und Premium Service-Diensten als Zusatzdienstleistung ermöglicht, gelten hierfür die Preise gem. der jeweils aktuellen Preisliste für Sonderrufnummern und Premium Service-Dienste.

Du findest diese Preisliste
- direkt unter alditalk.de/sonderrufnummern
- oder unter alditalk.de im Bereich Hilfe & Service > Dokumente & Formulare zum Download > Preisliste Sondernummern

| Vom Kunden verschuldete Rücklastschrift im Rahmen der Bezahlung oder Aufladung per Bankkonto | |
|---|---|
| Pauschalbetrag je Rücklastschrift | **4,00 €** |

## 3. ALDI TALK Daten-SIM
**(alle Preise in € inkl. MwSt.)[1,11]**

Die ALDI TALK Daten-SIM ist für die Verwendung im ALDI TALK Hotspot, einem Tablet oder Notebook vorgesehen. Die Internet-Nutzung erfolgt durch Buchung einer Datenoption (siehe Seiten 12-13).

| | |
|---|---|
| ALDI TALK Daten-SIM | **gratis zum jeweiligen Endgerät** |

Die Buchung der Datenoptionen durch den Kunden erfolgt über die ALDI TALK App oder das Online-Kundenportal unter meinalditalk.de.
Der Preis für die jeweilige Datenoption wird mit dessen erfolgreicher Aktivierung im Voraus vom Guthabenkonto des Kunden abgebucht. Das Kundenportal Mein ALDI TALK und die ALDI TALK App sind innerhalb von Deutschland kostenfrei nutzbar. Außerhalb von Deutschland ist das Online-Kundenportal nach vollständigem Verbrauch der Inklusiveinheiten nur über WLAN erreichbar. Die Laufzeit/ der Abrechnungszeitraum für die Datenoptionen beginnt jeweils ab dem Zeitpunkt der Aktivierung.

### 3.1 Internet-Pakete

| | Internet-Paket XL |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen[11] | **14,99 €** |
| Surfen EU-weit[9] | **10 GB** |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[12] im Download und 10 Mbit/s[12] im Upload (nach Verbrauch kein Surfen möglich) |

| | Surf-Ticket S |
|---|---|
| Optionspreis je 24 Stunden[11] | **1,99 €** |
| Surfen EU-weit[9] | **1 GB** |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[12] im Download und 10 Mbit/s[12] im Upload (nach Verbrauch kein Surfen möglich) |

| | Surf-Ticket L |
|---|---|
| Optionspreis je 24 Stunden[11] | **3,99 €** |
| Surfen EU-weit[9] | **10 GB** |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[12] im Download und 10 Mbit/s[12] im Upload (nach Verbrauch kein Surfen möglich) |

## 3.2 Reise-Pakete

| | EU Internet-Paket 500 |
|---|---|
| Optionspreis je 7 Tage[11] | **4,99 €** |
| Surfen EU-weit[9], in Großbritannien und der Schweiz | **500 MB** |
| Taktung in 100 KB Schritten | |

| | Welt Internet-Paket 50 |
|---|---|
| Optionspreis je 7 Tage[11] | **4,99 €** |
| Surfen in derzeit über 100 Ländern der Welt | **50 MB** |
| Taktung in 100 KB Schritten | |
| Die jeweils aktuell gültige Länderliste ist abrufbar unter alditalk.de/weltpaket. Bei Fragen zum Geltungsbereich steht unser Kundenservice gerne zur Verfügung. | |

## 3.3 Weitere Services

| Dienstleistungspauschale | | |
|---|---|---|
| SIM-Kartentausch pro Stück | | **0,00 €** |
| Einzelverbindungsnachweis pro Stück | Abruf im Online-Kundenportal unter meinalditalk.de | **0,00 €** |

| Vom Kunden verschuldete Rücklastschrift im Rahmen der Online-Aufladung | |
|---|---|
| Pauschalbetrag je Rücklastschrift | **4,00 €** |

# 4. ALDI TALK Kidswatch-SIM
**(alle Preise in € inkl. MwSt.)[1]**

Die Kidswatch-SIM ist für die Nutzung in kompatiblen Smartwatches vorgesehen. Zur Nutzung ist eine gebuchte Kidswatch Tarifoption erforderlich. Die Buchung der Kidswatch Tarifoption durch den Kunden erfolgt über die ALDI TALK App oder das Online-Kundenportal unter meinalditalk.de. Voraussetzung zur Buchung der Tarifoption ist die Teilnahme am Lastschriftverfahren.

| | Kidswatch Tarifoption[13] |
|---|---|
| Optionspreis je 4 Wochen | **3,99 €** |
| Anrufe[2] in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[9] | **Flatrate** |
| Surfen EU-weit[9] | **400 MB** (mit bis zu 0,5 Mbit/s[14] im Download und 0,5 Mbit/s14 im Upload, danach max. 64 kbit/s. ) |
| Taktung in 100 KB Schritten | |

## 5. Hinweistexte

**1.** Die in dieser Preisliste enthaltenen Preise sind Bruttoendpreise inkl. MwSt., sofern der entsprechende Umsatz der Umsatzsteuerpflicht unterliegt. Vereinbarter Nutzungszweck ist die überwiegende Nutzung innerhalb Deutschlands sowie eine Nutzung im Ausland für vorübergehende Reisen (zu den vereinbarten Konditionen, siehe auch Fair-Use-Policy im Anschluss an die Hinweistexte). Die angegebenen Verbindungspreise beziehen sich stets auf reine Inlandsverbindungen bzw. Verbindungen innerhalb der EU und des EWR. Preise für Roamingverbindungen und Verbindungen ins Ausland werden in einer separaten Preisliste ausgewiesen, welche unter alditalk.de einsehbar ist.

**2.** Gilt nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, (SMS-)Mehrwertdienste und Sonderrufnummern. Verbindungen über „Voice over WiFi“ (d.h. Anrufe über WLAN) werden wie leitungsvermittelnde Sprachverbindungen entsprechend dem in der Preisliste ausgewiesenen Mobilfunktarif berechnet.

**3.** Verbindungen „zu ALDI TALK” meint eine Verbindung bzw. den SMS-Versand zu einem anderen EPS-Kunden, der den ALDI TALK Tarif nutzt.

**4.** Pakete/Flatrates von ALDI TALK: Nur zum ALDI TALK Basistarif buchbar. Die Laufzeit/ der Abrechnungszeitraum für die Pakete/Flatrates beträgt vier Wochen ab dem Zeitpunkt der Aktivierung. Nicht genutzte Einheiten verfallen zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums. Verlängerung um 4 Wochen bei ausreichendem Guthaben, wenn keine Abbestellung zum Ende der Laufzeit erfolgt.

**5.** Maximale und beworbene Geschwindigkeit: Bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload. Hierbei handelt es sich um die technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit. Die tatsächlich und durchschnittlich erreichte Geschwindigkeit kann davon abweichen und ist u.a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaugebiet. Abhängig von der gewählten Zusatz-

leistung erfolgt nach Verbrauch des in der Option enthaltenen High-Speed-Datenvolumens eine Drosselung der Geschwindigkeit auf bis zu 64 kbit/s im Up- und Download (Das Öffnen komplexer Webseiten, Musik-Streaming, Gaming, Download großer E-Mail-Anhänge, oder sonstiger großer Dateien sowie Internet Anwendungen mit ähnlich hohen oder höheren Bandbreitenanforderungen sind damit nicht oder nicht uneingeschränkt möglich. Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang sind deutlich verlangsamt).

**6.** Die Buchung von zusätzlichem Datenvolumen ist jederzeit möglich wenn eine der folgenden Optionen aktiv ist: Internet-Flatrate S/M/L/XL, Paket S/M/L, Musik-Paket M/L. Das zusätzlich gebuchte Datenvolumen kann für die verbleibende Laufzeit der gebuchten Option genutzt werden. Die Zusatzdienstleistung kann mehrmals innerhalb der Optionslaufzeit gebucht werden.

**7.** Ohne Sondernummern und (Mehrwert-)Dienste. Die jeweilige Zusatzdienstleistung wird nach vollständigem Verbrauch der Inklusiveinheiten, spätestens nach Ablauf der 7-tägigen Laufzeit, deaktiviert. Das „EU Sprach-Paket 150“, das „EU Internet-Paket 500“ und das „Welt Internet-Paket 50“ sind jederzeit neu buchbar. Nicht verbrauchte Inklusiv-Einheiten verfallen am Ende der Laufzeit. Für andere Roaming-Verbindungen und nach Ausschöpfung der Inklusiv-Einheiten oder Ende der Laufzeit gelten die entsprechenden Preise der jeweils gültigen Roaming-Preisliste. Bei Wahl der Reise-Pakete nehmen Sie nicht die Konditionen Ihres Inlandtarifs für Anrufe, SMS und Datennutzung innerhalb des EU-Auslands[9] in Anspruch. Abhängig von Ihrem Tarif kann sich rechnerisch ein Preis oberhalb Ihres Inlandtarifs für Anrufe, SMS und Datennutzung innerhalb des EU-Auslands[9] ergeben. Der Standardtarif könnte dann für Sie günstiger sein. Dieser Vorteil geht Ihnen verloren, wenn Sie sich für eines der Roamingpakete entscheiden.

**8.** In Deutschland kann ein Notruf zur europaweit geltenden Notrufnummer 112 und zur in Deutschland geltenden nationalen Notrufnummer 110 nur mit eingelegter und gültiger Mobilfunkkarte abgesendet werden. Außerhalb Deutschlands können andere Regelungen gelten. Bei einem Notruf zu 112 und zu 110 können auch Angaben zum Standort des Anrufers an die zuständige Notrufabfragestelle übermittelt werden.

**9.** Die jeweiligen Mitgliedstaaten der EU (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich – inkl. Französisch-Guayana, Guadeloupe, La Réunion, Martinique, Mayotte, Saint-Barthélemy, Saint-Martin –, Griechenland, Irland, Italien – inkl. Vatikanstadt –, San Marino, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal – inkl. Azoren und Madeira –, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien – inkl. Kanarische Inseln –, Tschechien, Ungarn, Zypern – südlicher Teil –) sowie alle weiteren Länder, für die die Preisvorgaben der EU (Verordnung (EU) 2015/2120 vom 25.11.2015 in der jeweils geltenden Fassung (derzeit: Verordnung (EU) 2018/1971 vom 11.12.2018)) gelten (derzeit: Island, Liechtenstein, Norwegen). Soweit die Preisvorgaben der EU Verordnung in einem Land nicht (mehr) anwendbar sind, fällt das Land automatisch in die Zone „Ländergruppe 2" und es gilt der für diese Zone ausgewiesene Preis. Hinweis: Für Großbritannien wird trotz Ausscheidens aus der EU bis zum 31.12.2021 weiterhin nur der Preis gem. Zone 1 (EU-reguliert) abgerechnet (Verlängerung vorbehalten).

**10.** Surf-Tickets nur zum ALDI TALK Basistarif buchbar. Die Laufzeit/ der Abrechnungszeitraum für die Surftickets beträgt maximal 24 Stunden ab dem Zeitpunkt der Aktivierung. Der Optionspreis wird am Anfang der jeweiligen Laufzeit im Voraus vom Guthaben-Konto des Kunden abgebucht. Bis zur Deaktivierung wird der Datenverbrauch, auch bei gleichzeitiger Aktivierung anderer Optionen, zunächst auf das Inklusivdatenvolumen des aktiven Surf-Tickets angerechnet. Nicht verbrauchtes Inklusiv-Datenvolumen verfällt am Ende der Laufzeit. Die Surf-Tickets sind jederzeit neu buchbar. Nach Deaktivierung des Surf-Tickets nutzen Sie das ggf. noch vorhandene Datenvolumen Ihrer aktiven Tarifoption; ohne gebuchte Tarifoption gelten die in der Preisliste ausgewiesenen Preise für die Nutzung des mobilen Internets im ALDI TALK Basistarif.

**11.** Für die Internet-Nutzung über den ALDI TALK Hotspot, Tablet oder Notebook wird die Nutzung der ALDI TALK Daten-SIM empfohlen. Die Internet-Nutzung ist durch die Buchung einer entsprechenden Datenoption (z.B. Internet-Paket) möglich. Die Laufzeit/ der Abrechnungszeitraum der jeweiligen Datenoption beginnt ab dem Zeitpunkt der Aktivierung. Der Optionspreis wird am Anfang der jeweiligen Laufzeit im Voraus vom Guthaben-Konto des Kunden abgebucht. Die jeweilige Datenoption wird nach vollständigem Verbrauch des Inklusiv-Datenvolumens, spätestens jedoch nach Ablauf der

jeweiligen Laufzeit, deaktiviert. Nicht verbrauchtes Inklusiv-Datenvolumen verfällt am Ende der Laufzeit. Die Datenoptionen sind jederzeit neu buchbar. Die Buchung über das Online Kundenportal Mein ALDI TALK oder über die ALDI TALK App ist innerhalb Deutschlands kostenfrei und auch bei vollständig verbrauchtem Datenvolumen möglich. Außerhalb von Deutschland sind das Online-Kundenportal und die ALDI TALK App nach vollständigem Verbrauch der Inklusiveinheiten nur über WLAN erreichbar. Bei Wahl der Reise-Pakete nehmen Sie nicht die Konditionen Ihrer inländischen Tarifoption für die Datennutzung innerhalb des EU-Auslands[9] in Anspruch. Abhängig von Ihrer gewählten Tarifoption kann sich rechnerisch ein Preis oberhalb Ihrer Inlandstarifoption für die Datennutzung innerhalb der EU[9] ergeben. Ein Internet-Paket könnte dann für Sie günstiger sein.

**12.** Die Geschwindigkeit für die paketvermittelte Datenverbindung beträgt bis zum Verbrauch des High-Speed-Datenvolumens bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload. Bei 25 Mbit/s handelt es sich um die technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit. Die tatsächlich und durchschnittlich erreichte Geschwindigkeit kann davon abweichen und ist u.a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaugebiet.

**13.** Nur zur ALDI TALK Kidswatch-SIM buchbar. Die Laufzeit/ der Abrechnungszeitraum für die Option beträgt vier Wochen ab dem Zeitpunkt der Aktivierung. Nicht genutzte Einheiten verfallen zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums. Verlängerung um 4 Wochen, wenn keine Abbestellung zum Ende der Laufzeit erfolgt.

**14.** Maximale und beworbene Geschwindigkeit: Bis zu 0,5 Mbit/s im Download und bis zu 0,5 Mbit/s im Upload. Hierbei handelt es sich um die technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit. Die tatsächlich und durchschnittlich erreichte Geschwindigkeit kann davon abweichen und ist u.a. abhängig vom Endgerätetyp und Netzausbaugebiet. Nach Verbrauch des in der Option enthaltenen Datenvolumens erfolgt eine Drosselung der Geschwindigkeit auf bis zu 64 kbit/s im Up- und Download.

**Fair-Use-Policy**
Regelungen der angemessenen Mobilfunknutzung im EU-Ausland (Roaming)

Das in Ihrem ALDI TALK Tarif enthaltene Leistungsvolumen für inländische Gesprächsminuten, SMS oder Daten kann auch im EU-Ausland (Mitgliedsstaaten der EU sowie alle Länder, für die die Preisvorgaben der EU gelten[9]) genutzt werden. Die Nutzung im EU-Ausland („Roaming“) kann durch Regelungen der angemessenen Nutzung („Fair-Use-Policy“, „FUP“) begrenzt werden. Für diese regulierten Endkunden-Roaming-Dienste kann in bestimmten Fällen ein Aufschlag zum Inlandspreis erhoben oder die Nutzung im EU-Ausland eingeschränkt werden. Es gelten folgende Regeln:

**1. Aufenthaltsnachweis/stabile Bindungen**

Der Kunde ist verpflichtet, nach Aufforderung durch die E-Plus Service GmbH („EPS“) bei Vertragsschluss oder bei Anzeichen für eine zweckwidrige oder missbräuchliche Nutzung nachzuweisen, dass er einen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder stabile Bindungen an Deutschland hat, die eine häufige und erhebliche Anwesenheit in Deutschland mit sich bringen.

Dies kann z.B. durch Vorlage von Personalausweis, Aufenthaltsgenehmigung, Melderegistrierung, Mietvertrag, Arbeitsvertrag, Studiennachweis oder Renten- oder Steuerbescheid geschehen. EPS ist berechtigt, zum Nachweis die Vorlage mehrerer Dokumente zu fordern. Erbringt der Kunde diese Nachweise nicht, braucht EPS ihm keine regulierten Endkunden-Roaming-Dienste mehr zur Verfügung zu stellen, oder kann stattdessen für jede weitere Nutzung einen Aufschlag erheben (Aufschlag siehe unten unter Ziff. 3).

**2. Verhinderung einer zweckwidrigen oder missbräuchlichen Nutzung**

EPS stellt dem Kunden die regulierten Endkunden-Roaming-Dienste nur für vorübergehende Reisen im EU-Ausland zur Verfügung.

Eine zweckwidrige oder missbräuchliche Nutzung liegt vor, wenn:

**a.** die Auslandsnutzung der regulierten Endkunden-Roaming-Dienste die Inlandsnutzung überwiegt (> 50 %) und

**b.** der Auslandsaufenthalt den Inlandsaufenthalt innerhalb eines Beobachtungszeitraums von vier Monaten überwiegt (> 50 %).

Dabei gilt jeder Tag, an dem der Kunde sich im inländischen Netz eingebucht hat, als ein Tag des Inlandsaufenthalts. Eine Anwesenheit und Nutzung außerhalb der EU wirkt sich nicht nachteilig auf seine Möglichkeit aus, Endkunden-Roaming-Dienste zu Inlandspreisen im EU-Ausland zu nutzen.

Weitere objektive Indikatoren für eine zweckwidrige oder missbräuchliche Nutzung sind:

**a.** eine lange Inaktivität einer bestimmten SIM-Karte in Verbindung mit einer hauptsächlichen oder sogar ausschließlichen Nutzung zum Roaming im EU-Ausland;

**b.** die aufeinanderfolgende Nutzung von mehreren unterschiedlichen SIM-Karten durch denselben Kunden zum Roaming im EU-Ausland.

Um das Risiko einer zweckwidrigen oder missbräuchlichen Nutzung von Endkunden-Roaming-Diensten zu erkennen, darf EPS die erforderlichen Daten bzgl. Aufenthalts- und Nutzungsindikatoren zusammengenommen und über einen Zeitraum von mindestens vier Monaten speichern, verarbeiten und nutzen. Bei Feststellung einer zweckwidrigen oder missbräuchlichen Nutzung wird EPS den Kunden auf das festgestellte Verhaltensmuster hinweisen, bevor ein Aufschlag erhoben wird. Soweit der Kunde die zweckwidrige oder missbräuchliche Nutzung dann nicht innerhalb von zwei Wochen einstellt, ist EPS berechtigt für die künftige Nutzung regulierter Endkunden-Roaming-Dienste ab dem Zugang des Warnhinweises einen Aufschlag auf den Inlandspreis gem. Ziff. 3. zu erheben.

**3. Aufschläge**

Liegt eine Verletzung der Regelungen gem. Ziff. 1. und 2. vor, darf EPS für die Nutzung der regulierten Endkunden-Roaming-Dienste im EU-Ausland aktuell folgende Aufschläge (brutto, d.h. inkl. MwSt.) auf den Inlandspreis erheben:

**a.** Aufschlag pro versendete SMS: 0,0119 €

**b.** Aufschlag für abgehende Gespräche: 0,03808 € pro Minute

**c.** Aufschlag für Datennutzung (einschl. MMS) pro GB (Taktung je angefangenem KB): 3,57 € (ab 01. Januar 2021) und 2,975 € (ab 01. Januar 2022).

Die Höhe der Aufschläge richtet sich nach gesetzlichen Vorgaben, die EPS nicht beeinflussen kann und kann jeweils von den o.g. Beträgen abweichen.

EPS beendet die Erhebung des Aufschlags, sobald der Kunde einen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder stabile Bindungen an Deutschland nachweist oder die zweckwidrige oder missbräuchliche Nutzung abstellt.

**4. Im EU-Ausland nutzbares Datenvolumen**

Unabhängig von den Regelungen der Ziffern 1. und 2. kann bei Tarifen mit offenen Datenpaketen (z.B. Tarifoption mit einer Datenflatrate) nur ein Teil des tariflichen Datenvolumens ohne Aufschläge auf vorübergehenden Reisen im EU-Ausland genutzt werden. Dieses Datenvolumen berechnet sich wie folgt: Teilung des Gesamtpreises der Tarifoption durch den aktuell gültigen Aufschlag pro GB gem. Ziffer 3.c. Das Doppelte dieses Ergebnisses entspricht dem im EU-Ausland ohne Aufschläge nutzbaren Datenvolumens in GB innerhalb der Optionslaufzeit. Danach können Aufschläge gemäß Ziff. 3.c erhoben werden.

**Die Formel zur Berechnung des nutzbaren Datenvolumens lautet:**

$$\frac{\text{Gesamtpreis der Tarifoption (inkl. MwSt.)}}{\text{aktuell gültiger Aufschlag gemäß Ziff. 3.c pro GB (inkl. MwSt.)}} \times 2$$

= nutzbares Datenvolumen in GB

Der Kunde kann das errechnete nutzbare Datenvolumen innerhalb der Optionslaufzeit zum Inlandstarif ohne Aufschlag im EU-Ausland nutzen. Danach können Aufschläge gemäß Ziff. 3.c erhoben werden.

**5. Transparenz**

Der Kunde kann in Bezug auf die Anwendung dieser Regelungen eine Beschwerde direkt gegenüber EPS richten. Im Rahmen dieser Beschwerde kann der Kunde z.B. nachweisen, dass er die zweckwidrige oder missbräuchliche Nutzung der Endkunden-Roaming-Dienste nach Erhalt des Warnhinweises eingestellt hat. (vgl. Ziffer 2 am Ende)

## Notizen

## KONTAKT

**Service-Hotline: 0177 1771157**

Es gilt der vom jew. Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Mobilfunknetz. Der SMS-Versand an diese Nummer ist aus technischen Gründen nicht möglich.

**Konto-Hotline: 1155**

Ausschließlich über ALDI TALK erreichbar

**Bei Fragen rund um den Tarif:**

E-Plus Service GmbH,
E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf.

FAX: 0331 7003130

E-Mail: alditalk@eplus.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag:
07.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:
10.00 bis 18.00 Uhr

(bundeseinheitlich)

MEDION AG • MEDIONmobile • Postfach 13 03 05 • 45293 Essen

11/2021

ALDI TALK

# JAHRESPAKET-PREISLISTE

MEDIONmobile® | e·plus+

**Preisliste** Stand: 07.11.2021

Preisliste der E-Plus Service GmbH („EPS“) für Prepaid-Mobilfunkdienstleistungen unter der Bezeichnung „ALDI TALK Jahrespakete“

## Verfügbarkeit der ALDI TALK Jahrespakete

Der erstmalige Erwerb von ALDI TALK Jahrespaketen ist jeweils in dem ausgewiesenen Aktionszeitraum möglich und kann über mehrere Wege bezogen werden. Zum Beispiel:

- In der ALDI TALK App
- Im Kundenportal unter meinalditalk.de
- In Form eines Jahrespaket-Gutscheines bei allen deutschen ALDI-Filialen (solange der Vorrat reicht)

Bereits aktive Jahrespakete aktivieren sich erneut bei ausreichendem Guthaben oder wenn Bezahlen per Bankkonto als eine Standard-Zahlungsart ausgewählt ist. In der ALDI TALK App oder im Kundeportal (meinalditalk.de) unter dem Punkt „Zahlungsart ändern“ kann die Bezahlart „Bankkonto“ als Standard-Zahlungsart ausgewählt werden.

Das Jahrespaket läuft nach 365 Tagen aus, sofern das Guthaben nicht ausreicht oder die Zahlung per Bankkonto nicht eingestellt ist. Danach ist eine erneute Buchung des Jahrespaketes außerhalb des jeweils ausgewiesenen Aktionszeitraumes nicht mehr möglich.

Nicht genutzte Einheiten der Tarifoption verfallen am Ende der Laufzeit. Nach dem Auslaufen des Jahrespaketes wird automatisch der Basistarif genutzt (nähere Preis-Informationen auf Seite 5).

Solange das Jahrespaket aktiv ist, besteht jederzeit die Möglichkeit, auch vor Ende der Laufzeit der Tarifoption das gewünschte Jahrespaket über die ALDI TALK App oder im Kundenportal (meinalditalk.de) erneut zu buchen oder in ein anderes Jahrespaket zu wechseln.

## ALDI TALK Jahrespakete

Das Inklusiv-High-Speed-Datenvolumen ist flexibel über 365 Tage nutzbar.

| | **Jahrespaket XS[1,2]** |
|---|---|
| Optionspreis je 365 Tage | **59,99 €** |
| Anrufe/SMS[3] in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[4] | **Flatrate** |
| Surfen EU-weit[4] | **Flatrate** (bis zu 12 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |

| | **Jahrespaket S[1,2]** |
|---|---|
| Optionspreis je 365 Tage | **99,99 €** |
| Anrufe/SMS[3] in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[4] | **Flatrate** |
| Surfen EU-weit[4] | **Flatrate** (bis zu 50 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |

| | **Jahrespaket L[1,2]** |
|---|---|
| Optionspreis je 365 Tage | **149,00 €** |
| Anrufe/SMS[3] in alle deutschen Netze und im EU-Ausland[4] | **Flatrate** |
| Surfen EU-weit[4] | **Flatrate** (bis zu 100 GB High-Speed) |
| Geschwindigkeit | bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und 10 Mbit/s[5] im Upload (nach Verbrauch High-Speed-Volumen: 64 kbit/s) |

Hinweistexte auf Seite 6

## Zusätzliches High-Speed-Datenvolumen für die Jahrespakete

Bei einem aktiven Jahrespaket ist die Buchung von zusätzlichem High-Speed-Datenvolumen jederzeit möglich. Das zusätzlich gebuchte Datenvolumen kann für die verbleibende Laufzeit des Jahrespaketes genutzt werden. Das zusätzliche High-Speed-Datenvolumen kann innerhalb der Jahrespaket-Laufzeit beliebig oft gebucht werden.

| Jahrespaket | XS | S | L |
|---|---|---|---|
| + 1 GB | 5,99 € | 5,99 € | 5,99 € |
| + 2 GB | - | 9,99 € | 9,99 € |
| + 5 GB | - | - | 14,99 € |

## Sondernummern

Sofern EPS den Zugang zu Sonderrufnummern und Premium Service-Diensten als Zusatzdienstleistung ermöglicht, gelten hierfür die Preise gem. der jeweils aktuellen Preisliste für Sonderrufnummern und Premium Service-Dienste. Diese Preisliste befindet sich

- direkt unter alditalk.de/sonderrufnummern
- oder unter alditalk.de im Bereich Hilfe & Service > Dokumente & Formulare zum Download > Preisliste Sondernummern

## ALDI TALK Basistarif (alle Preise in € inkl. MwSt.)[2]

Nach dem Auslaufen des Jahrespaketes wird automatisch der Basistarif genutzt, sofern keine weitere Tarifoptionsbuchung erfolgt.

| | |
|---|---|
| ALDI TALK Starter-Set | **9,99 €** |
| Grundgebühr | **entfällt** |
| Feste Vertragslaufzeit | **entfällt** |

| | ALDI TALK Basistarif |
|---|---|
| **Anrufe[3]** | |
| zu ALDI TALK[6] in Deutschland und im EU-Ausland[4] | **0,03 €/Min.** |
| in alle dt. Netze und im EU-Ausland[4] | **0,11 €/Min.** |
| zur Mailbox in Deutschland und im EU-Ausland[4] | **0,00 €/Min.** |
| Taktung | **60/1** |
| **SMS[3]** | |
| SMS zu ALDI TALK[6] | **0,03 €/SMS** |
| SMS in alle dt. Netze und im EU-Ausland[4] | **0,11 €/SMS** |
| SMS max. 160 Zeichen | |
| **Mobiles Internet[5]** | |
| Nutzung von Datenverbindungen innerhalb der EU[4] mit bis zu 25 Mbit/s[5] im Download und bis zu 10 Mbit/s[5] im Upload | **0,24 €/MB** |
| Taktung | **10 KB-Schritte** |

**WLAN-Telefonie:** Verbindungen über „Voice over WIFI“ (d.h. Anrufe über WLAN) werden wie leitungsvermittelnde Sprachverbindungen entsprechend dem in der Preisliste ausgewiesenen Mobilfunktarif berechnet.

## Hinweistexte

1. ALDI TALK Jahrespakete: Nur zum ALDI TALK Basistarif buchbar. Laufzeit: 365 Tage. Nicht genutzte Einheiten verfallen zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums. Bei ausreichendem Guthaben wird das Paket erneut aktiviert, wenn keine Abbestellung zum Ende der Laufzeit erfolgt.

2. Die in dieser Preisliste enthaltenen Preise sind Bruttoendpreise inkl. MwSt., sofern der entsprechende Umsatz der Umsatzsteuerpflicht unterliegt. Für die Berechnung der Entgelte sind die Verbindungsdauer und die Verbindungsart maßgebend. Soweit nicht anders angegeben, gilt für abgehende Gespräche die Taktung 60/1. Vereinbarter Nutzungszweck ist die überwiegende Nutzung innerhalb Deutschlands sowie eine Nutzung im Ausland für vorübergehende Reisen (zu den vereinbarten Konditionen, siehe auch Fair-Use-Policy unter alditalk.de/fup). Die angegebenen Verbindungspreise beziehen sich stets auf reine Inlandsverbindungen bzw. Verbindungen innerhalb der EU und des EWR. Preise für Roamingverbindungen und Verbindungen ins Ausland werden in einer separaten Preisliste ausgewiesen, welche unter www.alditalk.de einsehbar ist.

3. Gilt nicht für Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, (SMS-)Mehrwertdienste und Sonderrufnummern. Verbindungen über „Voice over WiFi“ (d.h. Anrufe über WLAN) werden wie leitungsvermittelnde Sprachverbindungen entsprechend dem in der Preisliste ausgewiesenen Mobilfunktarif berechnet.

4. Die jeweiligen Mitgliedstaaten der EU (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich – inkl. Französisch-Guayana, Guadeloupe, La Réunion, Martinique, Mayotte, Saint-Barthélemy, Saint-Martin –, Griechenland, Irland, Italien – inkl. Vatikanstadt –, San Marino, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal – inkl. Azoren und Madeira –, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien – inkl. Kanarische Inseln –, Tschechien, Ungarn, Zypern – südlicher Teil –) sowie alle weiteren Länder, für die die Preisvorgaben der EU (Verordnung (EU) 2015/2120 vom 25.11.2015 in der jeweils geltenden Fassung (derzeit: Verordnung (EU) 2018/1971 vom 11.12.2018)) gelten (derzeit: Island, Liechtenstein, Norwegen). Soweit die Preisvorgaben der EU Verordnung in einem Land nicht (mehr) anwendbar sind, fällt das Land automatisch in die Zone „Ländergruppe 2“ und es gilt der für diese Zone ausgewiesene Preis. Hinweis: Für Großbritannien wird trotz Ausscheidens aus der EU bis zum 31.12.2021 weiterhin nur der Preis gem. Zone 1 (EU-reguliert) abgerechnet (Verlängerung vorbehalten).

5. Maximale und beworbene Geschwindigkeit: Bis zu 25 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s im Upload. Hierbei handelt es sich um die technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit. Die tatsächlich und durchschnittlich erreichte Geschwindigkeit kann davon abweichen und ist u.a. abhängig vom Endgerätetyp. Abhängig von der gewählten Zusatzleistung erfolgt nach Verbrauch des in der Option enthaltenen High-Speed-Datenvolumens eine Drosselung der Geschwindigkeit auf bis zu 64 kbit/s im Up- und Download (Das Öffnen komplexer Webseiten, Musik-Streaming, Gaming, Download großer E-Mail-Anhänge, oder sonstiger großer Dateien sowie Internet Anwendungen mit ähnlich hohen oder höheren Bandbreitenanforderungen sind damit nicht oder nicht uneingeschränkt möglich. Abruf und die Verbreitung von Informationen und Inhalten über den Internetzugang sind deutlich verlangsamt).

6. Verbindungen „zu ALDI TALK” meint eine Verbindung bzw. den SMS-Versand zu einem anderen EPS-Kunden, der den ALDI TALK Tarif nutzt.

## KONTAKT

**Service-Hotline: 0177 1771157**

Es gilt der vom jew. Anbieter ausgewiesene Preis für einen Anruf ins Mobilfunknetz. Der SMS-Versand an diese Nummer ist aus technischen Gründen nicht möglich.

**Konto-Hotline: 1155**

Ausschließlich über ALDI TALK erreichbar

**Bei Fragen rund um den Tarif:**

E-Plus Service GmbH,
E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf.

FAX: 0331 7003130

E-Mail: alditalk@eplus.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag:
07.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:
10.00 bis 18.00 Uhr

(bundeseinheitlich)

MEDION AG • MEDIONmobile • Postfach 13 03 05 • 45293 Essen